

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 16

18. April 2018

29. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
Geiseltalsee – Landkreis Saalekreis		Instandsetzungs- bzw. Sanierungsarbeiten an Bauwerken (Wirtschaftswegbrücken und wasserbauliche Anlagen)	3
06122	Halle	Erdgeschossumbau und Treppenhaussanierung	11
06571	Bottendorf	Wärmedämmfassade Grundschule	8
06800	Raguhn-Jeßnitz, Gemeindeteil Altjeßnitz	Rückbau Rohrbruchsicherung	18-19
07330	Probstzella – Ortslage	Durchgängigkeit der Loquitz	14-15
07368	Remptendorf	Neubau Ortsentwässerung und TW-Leitung	23-24
07907	Oettersdorf	Grundhafter Straßenausbau und Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen	22
07929	Saalburg-Ebersdorf	Ortsentwässerung	38
36404	Martinroda – Sportlerheim	Innen/Außenputz, Estrich, Trockenbau, Fliesenleger	20-21
36433	Bad Salzungen	Deckenerneuerung Bahnhofstraße	16-17
36433	Leimbach	Erd-, Straßen- und Tiefbauarbeiten	9-10
36457	Urnshausen	Lieferung und Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten sowie Ausstattungsgegenständen im Außenbereich	35
96515	Sonneberg	Innenputzarbeiten, Trockenbauarbeiten, WDVS Fassade, Estricharbeiten	10
98527	Suhl	Elektro-Leistung für Neubau von zwei Aufzugsanlagen	12-13
98704	Langewiesen	Kanalisation, Trinkwasser, Erdarbeiten Gasleitung	41-42

99085	Erfurt-Stotternheim	Rückbau Kläranlagen / Klärgrubenanlagen und Landschaftsbau	34
99086	Erfurt	Elektroinstallation	34
99086	Erfurt	Landschaftsbauarbeiten	34
99092	Erfurt	Rohbauarbeiten	34
99195	Schloßvippach	Schmutz- und Regenwasserkanal, Ersatzneubau TWL	39
99198	Udestedt	AWDL von Udestedt nach Eckstedt, Neubau Pumpwerk Udestedt, Abbruch Containerkläranlage, SW-Kanal Neuer Weg	19
99310	Arnstadt	Stahlbauarbeiten - Außentreppe	21-22
99326	Ilmtal, OT Dörnfeld	Abbruch-/Rohbauarbeiten, Trockenbau-/Innenputzarbeiten, Fliesenarbeiten	4
99326	Ilmtal, OT Dörnfeld	Elektroarbeiten	37
99326	Ilmtal, OT Dörnfeld	Gerüst-/WDVS-Arbeiten	13
99326	Ilmtal, OT Dörnfeld	Heizungs-/Sanitärarbeiten	28
99326	Ilmtal, OT Dörnfeld	Maler-/Bodenbelagsarbeiten	15
99326	Ilmtal, OT Dörnfeld	Schreiner-/Innentürenarbeiten	17
99706	Schloss Sondershausen	Tischlerarbeiten - 2. BA Fenster Westflügel	5
99706	Sondershausen	Stellflächen Bahnhofstraße und Erweiterung Bushaltestellen	40
99765	Görsbach	Ortsentwässerung	24
99819	Schloss u. Park Wilhelmsthal – Sckellbrücke am Dammüberlauf	Steinkonservierung, Restaurierung u. Rekonstruktion a. d. Natursteinkonstruktion	6
99846	Seebach, Seebacher Grund	Kanalsanierungsarbeiten	25
99974	Mühlhausen	Gerüstbau, Dachdecker, Zimmererarbeiten	25-26

99991	Großengottern	Rohbauarbeiten, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten	31
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Erfurt, Jena, Weimar, Nordhausen, Schmalkal- den, Ilmenau, Gera, Eisenach		Mietservice für Schmutzfangmatten	27
Mitteldeutschland		Reviernivellement 2018	32-33
Tagebau Köckern bei Ramsin Tagebau Goitsche bei Bitterfeld		Betreiben, Kontrolle und Instandhaltung der Pumpstation – vergebener Auftrag	7-8
04600	Altenburg	Post- und Paketdienst- leistung, Kurierdienst- leistung	27
07745	Jena	Lieferung, Installation und funktionsfähige Übergabe eines elek- tronischen Laborbuchs	29-30
07745	Jena	Rahmenvertrag für die Gesundheitskontrolle von Fischen	34
07745	Jena	Wartungsvertrag für eine hochverfügbare Telefonanlage Unify OpenScape 4000	2
07907	Schleiz	Ersatzbeschaffung UNIMOG U 430	30
07980	Berga/Elster	Beschaffung eines Klein- LKW / Geräteträger Multicar 4x4	36
98693	Ilmenau	Reinigung Berufsschulzentrum	36
98701	Großbreitenbach	Reinigung Gemeinschaftsschule	10-11
990..	Erfurt	Jahresunterhaltungs- arbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen	34
990..	Erfurt	Lieferung von 250 Stück TFT- Bildschirmen	34
99084	Erfurt	Gebäudereinigung	34
99089	Erfurt	Gebäudereinigung	34
99091	Erfurt	Gebäudereinigung	34
99326	Stadttilm	Reinigung	32

**Ausschreibung nach VOL/A**

78 097

Vergabe Nr. AS 07 / 2018

1. **Auftraggeber / Vergabestelle**
Leibniz-Institut für Altersforschung FLI e.V.
Administration / Einkauf
Beutenbergstraße 11
07745 Jena
Tel.-Nr. 03641 65-6366
Fax-Nr. 03641 65-6372
2. **Vergabearart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
3. **Bezeichnung des Auftrages**
Wartungsvertrag für eine hochverfügbare Telefonanlage Unify OpenScape 4000 auf der Basis eines EVB-IT-Servicevertrages
4. **Aufteilung in Lose:** nein
5. **Nebenangebote:** nein
6. **Ausführungszeitraum**
Der Vertrag wird zunächst für die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen, davon ½ Jahr Probezeit und kann bis zu einer Gesamtlaufrzeit von 5 Jahren verlängert werden.
7. **Abforderung der Unterlagen**
Die Vergabeunterlagen sind bei der ausschreibenden Stelle (siehe Pkt. 1) per Mail unter ausschreibung@leibniz-fli.de abzufordern und werden ab 20.04.2018 per Mail versandt
8. **Ablauf der Angebotsfrist:** 23.05.2018, 12.00 Uhr
9. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 07.06.2018
10. **Zuschlag erteilende Stelle:** siehe Pkt. 1
11. **Zahlungsbedingungen:**
entsprechend den Vorgaben in den Vergabeunterlagen
12. **Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit:**
 1. schriftlicher Nachweis des Bieters über die Zertifizierungsstufe "Master"
 2. schriftlicher Nachweis des Bieters von mindestens zwei Mitarbeiter, welche die Zertifizierung „Implementation and Support Expert OpenScape 4000“ besitzen
 3. Auszug aus dem Handelsregister
 4. Auszug aus dem Gewerbezentralregister
 5. Nachweis über die Abgabe von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
 6. mindestens zwei vergleichbare Referenzkunden, bei denen eine georeduzierte OpenScape 4000 existieren
 7. Umsätze der letzten 3 Jahre
13. **Zuschlagskriterien:**
Der Zuschlag erfolgt auf das günstigste wertbare Angebot
14. **Sicherheitsleistungen:** keine
15. **Nachprüfstelle:** siehe Punkte 1 und 16.
16. **Sonstiges**
Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird ausdrücklich hingewiesen

Sie brauchen: Kataloge, Flyer,
Plakate, Mailings, Mappen,
Anzeigen, Geschäftspapiere,
Visitenkarten, Logos ...

LEGEN SIE
DIE BEINE HOCH!

Wir
machen
das
für Sie!



DENKEN. DRUCKEN. WERBEN.

www.druck-werbung.de

Kasseler Str. 52 a · 98574 Schmalkalden · Tel. (0 36 83) 4 666 111

Baufträge – 78 098
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A
Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 18 923 001 08

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
 Auftraggeber:
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
 gesellschaft mbH
 Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
 Walter-Köhn-Str. 2, 04356 Leipzig
 Tel.: 0341 2222-2048, Fax.: 0341 222-2310
 E-Mail.: andrea.haering@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: 18 923 001 08.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
 Angebote können abgegeben werden:
 elektronisch in Textform.
 schriftlich
 Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
 siehe Vergabeunterlagen Form-blatt 211 "Aufforderung zur
 Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
 Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
**Landkreis Saalekreis, Kommunen Mücheln und
 Braunsbedra (Geiseltal)**
 Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
 unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung:**

**Instandsetzungs- bzw. Sanierungsarbeiten an
 Bauwerken (Wirtschaftswegbrücken und wasserbau-
 liche Anlagen) um den Geiseltalsee.**
 Insgesamt werden 10 Baulose ausgeschrieben.
 Bei den Arbeiten handelt es sich im Wesentlichen um:
 - Instandsetzung oder Erneuerung Holzbeläge und Holzge-
 länder von Brücken
 - Betoninstandsetzung (Risse, Ausbruchstellen)
 - Einbau von Blechabdeckungen auf Längsträgern und auf
 Geländerhandläufen
 - Korrosionsschutzarbeiten an Stahlträgern
 - Sonstige Instandsetzungs- bzw. Sanierungsarbeiten
 zu Inhalt der Einzellose: siehe www.lmbv-einkauf.de
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
 Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert
 werden:**
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) **Aufteilung in Lose:** ja,
 Angebote sind möglich, Angebote einzureichen für ein oder
 mehrere Lose
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen:**
 Beginn der Ausführung: 02.08.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.11.2018
- j) **Nebenangebote:**
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**
 Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter Online-
 Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- n) **Ablauf der Angebotsfrist:**
 am 16.05.2018 um 10:30 Uhr

- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
 Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
 Deutsch
- q) **Eröffnungstermin:**
 am: 16.05.2018, um 10:30 Uhr; Ort: siehe a).
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein
 dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
 Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
 Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:**
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikations-
 verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
 gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
 fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
 erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
 Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
 Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei
 Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
 Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe
 der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikations-
 verzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
 klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes
 Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eig-
 nung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu
 bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache
 abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche
 Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Verga-
 beunterlagen beigelegt und erhältlich unter
 www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabe-
 nummer.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
 kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu
 machen:
 - Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische
 Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers
 - Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von
 Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
 - Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-
 LMBV-BG
 - Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder
 222“
 - Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“ bzw.
 Urkalkulation
 - Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten Fbl. 248
- Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/
 Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer
 (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften,
 Prüfzeugnisse):
 - mind. 3 Referenzen bereits ausgeführter Betoninstand-
 setzungsmaßnahmen der letzten 3 Jahre (auf Anforderung)
 - Qualifikationszertifikat des Ausbildungsbeirates des
 Deutschen Betonvereins (SIVV-Schein) für Fachpersonal
 (auf Anforderung)
- v) **Bindefrist:** 14.06.2018
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 099

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Ilmtal
Straße: Wassergasse 2 und 4
PLZ, Ort: 99326 Ilmtal, OT Griesheim
Telefon: 03629 8305-0
E-Mail: kontakt@ilmtal.eu
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99326 Ilmtal, OT Dörnfeld
Lindenstraße 31
Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Gewerk 003 - Abbruch-/Rohbauarbeiten, Trockenbau-/Innenputzarbeiten, Fliesenarbeiten
Abbrucharbeiten:
Entkernung der bestehenden Wohneinheit, Herstellen von div. Durchbrüchen
Rohbauarbeiten:
Einschubdielendecke ergänzen, KS-Mauerwerkswand Keller
Trockenbauarbeiten:
Vorwandinstallationsschächte, Trockenbauwände, Trockenputz, Brandschutzmaßnahmen, Schließen von Deckenöffnungen, Dämmung der obersten Geschossdecke im Dachboden
Innenputzarbeiten:
Verputzen von Mauerwerkswänden/Elektroschlitzfen
Fliesenarbeiten: Verlegen von Boden- und Wandfliesen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: ab KW 24/2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis KW 31/2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Plankult Architektur.
Weimarer Straße 54, 99326 Stadtilm
Tel.: 03629 7772634, Fax: 03629 7772639
E-Mail: info@plankult.com
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 20,00 EUR + 5,00 EUR Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Plankult Architektur.
Kontonummer: 428 790 000
BLZ, Geldinstitut: 505 400 28
Verwendungszweck: 1061 - Gewerk: 003, Firma: ...
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE41 5054 0028 0428 7900 00
BIC: COBADEFFXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

- Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2
99326 Ilmtal, OT Griesheim
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 14.05.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 14.05.2018, um 10:45 Uhr
Ort: Beratungsraum der Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2
99326 Ilmtal, OT Griesheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Blanko-Formblatt 124 liegt den Unterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Abs. 3 (sind dem Angebot beizufügen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Gewerberegisterauszug/Steuerabzugserklärung
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ThürVgG
- v) Ablauf der Bindefrist: 01.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Ilm-Kreis
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 100

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
 Straße: Schloss Heidecksburg, Schlossbezirk 1
 PLZ, Ort: 07407 Rudolstadt
 Telefon: 03672 4470
 Telefax: 03672 447149
 E-Mail: scholze-c@thueringerschloesser.de
 Internet: www.thueringerschloesser.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 18-6321.11.06
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99706 Sondershausen
 Schloss Sondershausen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Tischlerarbeiten - 2. BA Fenster Westflügel
 7 St. Kastenfenster Eiche Typ A
 14 St. Kastenfenster Eiche Typ B
 8 St. Kastenfenster Eiche Typ D
 mit Abbruch Bestandsfenster und anderen Nebearbeiten
 Innerhalb des 1. BA wurden im DG bereits 43 Fenster verbaut. Im OG wurden bereits 2 Musterfenster eingebaut. Es wird dringend eine Besichtigung dieser Musterfenster empfohlen.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung:
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 Fertigung Fenster DG 07/2018 bis 09/2018, Einbau 10/2018
 Fertigung Fenster OG 11/2018 bis 02/2019, Einbau 03/2019
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 31,73 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 18-6321.11.06 - Schloss
 Sondershausen - 2. BA Fenster
 Westflügel

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
 Schloss Heidecksburg, Schlossbezirk 1
 07407 Rudolstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 15.05.2018, um 14:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 15.05.2018, um 14:00 Uhr
 Ort: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
 Schloss Heidecksburg, Bauabteilung
 Schlossbezirk 1, 07407 Rudolstadt
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - mind. 4 Referenzobjekte zu vergleichbaren Leistungen
 - siehe Angebotsaufforderung
- v) Ablauf der Bindefrist:
 30 Kalendertage nach dem Eröffnungstermin
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Ref. 250 - Vergabekammer,
 Vergabeangelegenheiten
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 101

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
Straße: Schloss Heidecksburg, Schlossbezirk 1
PLZ, Ort: 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672 4470
Telefax: 03672 447149
E-Mail: scholze-c@thueringerschloesser.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 18-6122.61.06
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99819 Marksuhl, OT Wilhelmsthal
Schloss u. Park Wilhelmsthal
Sckellbrücke am Dammüberlauf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Sckellbrücke am Dammüberlauf, Ober- und Unterstroms, Schildwand, Brüstung a. Naturstein, Brüstungsgitter
Metall:
Steinkonservierung, Restaurierung u. Rekonstruktion a. d. Natursteinkonstruktion
- Arbeiten werden ausschließlich an der Gewölbebrücke und den angrenzenden Stützmauern durchgeführt
- Material: Riffkalk, Zechstein, Granit
- 980 lfm Neuverfugung
- 19,5 m³ Natursteinrekonstruktion
- 67 m² maschinelle Reinigung
- 308 lfm Reinigung Funktionsgestörter Fugen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.06.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2018
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
24,12 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 18-6122.61.06 Sckellbrücke, Steinkonservierung

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
Schloss Heidecksburg, Schlossbezirk 1
07407 Rudolstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 03.05.2018, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 03.05.2018, um 14:00 Uhr
Ort: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
Schloss Heidecksburg - Schlossbezirk 1
Baubteilung 1. OG
07407 Rudolstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
nur Bieter bzw. bevollmächtigte Vertreter des Bieters
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache bgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: enthalten in Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 4 Wochen nach Eröffnungstermin
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Bekanntmachung vergebener Aufträge 78 102

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-
 Verwaltungsgesellschaft mbH
 Walter-Köhn-Straße 2 , Leipzig 04356, Deutschland
 NUTS-Code: DED51
 Kontaktstelle(n): Herr Krüger
 Telefon: +49 3412222-2068
 Fax: +49 3412222-2310
 E-Mail: florian.krueger@lmbv.de
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.lmbv.de

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Andere: Unternehmen des Bundes

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Andere Tätigkeit: Bergbausanierung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**
 II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
**A.923 Wasserwirtschaftliche Nachsorge Sachsen-Anhalt
 - Betreiben Pumpstation Köckern und Wasserhaltung
 Rösa**

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 71700000

II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
 Betreiben, Kontrolle und Instandhaltung der Pumpstation
 Tagebau Köckern
 Betreiben, Kontrolle, Wartung und Wasserhaltung (Absperr-
 schieber) Tagebau Goitsche - Rösa

II.1.6) **Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**
 Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR

II.2) **Beschreibung**
 II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s):** 71700000

II.2.3) **Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DE

Hauptort der Ausführung:
Tagebau Köckern bei Ramsin
Tagebau Goitsche bei Bitterfeld

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
 Betreiben, Kontrolle und Instandhaltung der Pumpstation
 Tagebau Köckern, inkl. 5km Ableitung und Betreiben,
 Kontrolle, Wartung und Wasserhaltung (Absperrschieber)
 Tagebau Goitsche - Rösa mit 2 x 0,4 km Rohrleitungen
 DN 900
 - Betreiben Schieber Überlauf Rösa-Döbern
 - Betreiben Pumpstation Köckern (kontinuierliches Pumpen
 von ca. 6 m³/min)
 - Kontrolle/ Wartung der PS
 - Kontrolle/Wartung von 2 Rohrleitungen DN 400 mit 5km
 Länge
 - Kontrolle/Wartung Absperrschieber am Überlauf Rösa

II.2.5) **Zuschlagskriterien:** Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
 Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:
 Betreiben, Kontrolle und Instandhaltung der Pumpstation
 Tagebau Köckern
 Betreiben, Kontrolle, Wartung und Wasserhaltung
 (Absperrschieber) Tagebau Goitsche - Rösa
 Option vom 01.01.2021 bis 31.12.2021
 und vom 01.01.2022 bis 30.11.2022

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben
 und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:
 nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
 Vergabenummer: 1892300106

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**
 IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum
 dynamischen Beschaffungssystem:**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**
 IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
 Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2017/S 240-498223

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen
 Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb
 in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:
 A.923 Wasserwirtschaftliche Nachsorge Sachsen-Anhalt -
 Betreiben Pumpstation Köckern und Wasserhaltung Rösa
 Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**
 V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:** 07/03/2018

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
 Anzahl der eingegangenen Angebote: 3
 Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3
 Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus
 Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu
 dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
 AnalyTech GmbH
 Braunsbedra, Deutschland
 NUTS-Code: DEE0B
 Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
 Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0.01 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
 Die Fläche, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
 unter Bergaufsicht: Ja
 Die Angebote sind jeweils in einem verschlossenem
 Umschlag einzureichen und als solche unter Angabe der
 Vergabenummer 1892300106 entsprechend zu
 kennzeichnen.
 Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, behält sich der
 Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs.2VgV mit einer von
 ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht
 darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
Fax: +49 02289499-163
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:** 11/04/2018

Bekanntmachung Ausschreibung 78 103

Bezeichnung der Bauleistung:

**Wärmedämmfassade
Grundschule Bottendorf
Bergstr. 9, 06571 Bottendorf**

- a) LRA Kyffhäuserkreis
Markt 8
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 741388
E-Mail: s.tschapeller@kyffhaeuser.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12
- c) -
- d) Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **06571 Bottendorf
Grundschule Bottendorf, Bergstr. 9**
- f) **Los 1 Gerüstbauarbeiten**
- 1 650 m² Fassadengerüst für Putz-, Dachdeckerarbeiten
- 160 m Dachdeckerfangschutzgerüst - diverse Vorhalzeiten
Los 2 Bauleistungen WDVS
- 120 St. Fenster- und Türöffnungen sowie Anschläge entfernen
- diverse Demontearbeiten Gitter- und Zaunanlagen
Los 3 Putzarbeiten WDVS
- 1 350 m² WDVS Polystyrol Hartschaum
- 1 350 m² Strukturputz mit Egalisierungsanstrich
- 550 m Steinwolle-Lamellenplatte Brandschutzsiegel
- 180 m² Sockeldämmplatten
- 115 St. Außenfensterbänke Aluminium verschiedene Längen
- diverse Montageunterlagen liefern, montieren

- diverse Schutz- und Abklebearbeiten
Los 4 Dachdeckerarbeiten WDVS
- 250 m² Dachdeckung Traufe und Ortgang aufnehmen, Überstände verändern, wieder eindecken
- 180 m Rinne demontieren, montieren
- 70 m Fallrohre demontieren, montieren
Los 5 Dämmung obere Geschossdecke
- 380 m² Dämmung aus Zelluloseflocken
- 380 m² Zwischenboden aus Lagerholz und Spanplatte herstellen
Los 6 Sonnenschutzanlagen
- 73 St. Außenraffstores
- 73 St. Motorsteuereinheiten und Bedienschalter
- 1 St. Steueranlage
- g) Wärmedämmfassade Grundschule Bottendorf
- h) Vergabe: losweise
- i) Ausführungsfrist:
Los 1 bis Los 6 11.06.2018 bis 30.09.2018
- j) keine Nebenangebote zulässig
- k) Los 1 bis 6: bv partnerschaft Architektur- und Ingenieurbüro
Planplatz 4, 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 665551, Fax: 03632 665553
E-Mail: info@bv-sdh.de
- l) Die Quittung über die Einzahlung des Selbstkostenbetrages für 2 Ausfertigungen muss vor Versendung eingegangen sein.
Los 1 bis 6 je 10,00 EUR
(Versand zzgl. 5,00 EUR)
Kyffhäusersparkasse Artern-Sondershausen
BIC: HELADEF1KYF
IBAN: DE68 8205 5000 3100 0217 53
- m) -
- n) siehe q)
- o) Landratsamt Kyffhäuserkreis
Abt. Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
Markt 8
99706 Sondershausen
Angebote sind in einem verschlossenen, gekennzeichneten und beschrifteten Umschlag mit der Anschrift Öffentliche Ausschreibung Wärmedämmfassade Grundschule Bottendorf einzureichen.
- p) Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 03.05.2018
Los 1 - 03.05.2018, 13:00 Uhr
Los 2 - 03.05.2018, 13:10 Uhr
Los 3 - 03.05.2018, 13:20 Uhr
Los 4 - 03.05.2018, 13:30 Uhr
Los 5 - 03.05.2018, 13:40 Uhr
Los 6 - 03.05.2018, 13:50 Uhr
LRA Kyffhäuserkreis
Besprechungsraum: Zimmer 317
Markt 8, 99706 Sondershausen
- r) Vertragserfüllung 3 %
Gewährleistungserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 %
- s) -
- t) -
- u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Unterlagen gemäß VOB/A § 6 a vorzulegen.
- v) 01.06.2018
- w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Kyffhäuserkreis
Markt 8, 99706 Sondershausen

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 78 104

Die Gemeinde Leimbach, Wartburgkreis, der Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen und die Werraenergie GmbH beabsichtigen für das Vorhaben

Ausbau Gehweg Thumannstraße, Gemeinde Leimbach

folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 zu vergeben:

- a) Vergabestelle / Auftraggeber:
 Los 0 anteilig, Los 1:
 Stadt Bad Salzungen
 Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen
 Telefon: (03695) 671-0 Fax: (03695) 671-560
- Los 0 anteilig, Los 2:
 Wasser und Abwasser - Verband Bad Salzungen
 Eisenacher Straße 2a, 36433 Bad Salzungen
 Telefon: (03695) 667-0 Fax: (03695) 622263
- Los 0 anteilig, Los 3:
 Werraenergie GmbH
 August-Bebel-Straße 36 - 38, 36433 Bad Salzungen
 Telefon: (03695) 8760-0 Fax: (03695) 876088
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Angebotsabgabe: entfällt
- d) Art des Auftrages:
 Bauverträge gemäß VOB für die Ausführung von Erd-, Straßen- und Tiefbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **Thumannstraße, Gemeinde Leimbach**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
 Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
- Los 0: Baustelleneinrichtung und -räumung, Verkehrssicherung**
- | | |
|---------|----------------------|
| 1 psch. | Baustelle einrichten |
| 1 psch. | Baustelle räumen |
| 1 psch. | Verkehrssicherung |
- Los 1: Gehwegbau**
- | | | |
|-----|--------------------|---|
| ca. | 375 m ³ | Boden bzw. Fels lösen und verwerten |
| ca. | 340 m ³ | Frostschuttschicht herstellen |
| ca. | 200 m ² | Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herstellen, Dicke 10 cm |
| ca. | 585 m ² | Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen |
| ca. | 375 m | Bordsteine aus Beton setzen, Rundbordsteine |
| ca. | 240 m | Bordsteine aus Beton setzen, Tiefborde |
- Los 2: Erdarbeiten Trinkwasserleitung**
- | | | |
|-----|-------|----------------------------------|
| ca. | 200 m | Erdarbeiten Hauptleitung |
| ca. | 10 St | Erdarbeiten Wasserhausanschlüsse |
- Los 3: Leistungen Gasversorgung**
- | | | |
|-----|-------|---|
| ca. | 175 m | Rohrgraben für ND-Gasversorgungsleitung PE DN 100 |
| ca. | 6 m | Rohrgraben für ND-Netzanschlussverlegung |
- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Eine losweise Vergabe ist **nicht** vorgesehen.
 Die Vergabe erfolgt an den gesamt wirtschaftlich günstigsten Bieter. Angebote mit losübergreifender Kalkulation (Mischkalkulation) für die Lose 1 bis 3, auch in den jeweiligen Untertiteln, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Angebotssumme des Loses 0 wird entsprechend den Angebotssummen der Lose 1 bis 3 auf die Lose prozentual aufgeteilt.
- i) Ausführungsfristen:
 Ausführungszeitraum: 11.06.2018 - 31.09.2018

- j) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3 zugelassen.
- k) Anforderung von Vergabeunterlagen:
 Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH,
 Albert-Schweitzer-Straße 32, 36433 Bad Salzungen
 Telefon: (03695) 608047 Fax: (03695) 608047
 E-Mail: ttb-werra@web.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich eines Datenträgers (GAEB-Datei), welche nicht zurückerstattet wird, beträgt **40,00 Euro** (inkl. 19 % MwSt.). Sie ist auf das Konto des Tiefbautechnischen Büro Werra GmbH, IBAN: DE93 8405 5050 0000 1197 92, BIC: HELADEF1WAK, zu überweisen.
 Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
 Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges ab 20.04.2018 versandt.
- m) Frist bei Teilnahmeantrag entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote
 Die Angebote sind bis zum 08.05.2018 um 14.00 Uhr einzureichen.
 Die Abgabe der Angebote kann bis zum 08.05.2018 um 12.00 Uhr vor dem Eröffnungstermin im Bauamt der Stadtverwaltung Bad Salzungen, Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen erfolgen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Gemeinde Leimbach, Dorfstraße 28, 36433 Leimbach
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Angebotsöffnung:
**Dienstag, 08. Mai 2018, 14.00 Uhr, Sitzungszimmer
 Gemeindeverwaltung Leimbach
 Dorfstraße 28, 36433 Leimbach**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Anwesende: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme getrennt nach AG
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
 Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
- Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf Verlangen die Eigenerklärungen bzw. die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation geführt werden, vorzulegen.
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.
- Mit dem Angebot vorzulegen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tarifreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 ThürVgG)
 - Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG

- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 und 15 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 und 12 ThürVgG)
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 08. Juni 2018

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A
Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

w) Nachprüfstelle (§19 ThürVgG):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Senf Bürgermeister Gemeinde Leimbach	gez. Pagel Werkleiter Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen	gez. Nager Geschäftsführer Werraenergie GmbH
---	--	--

Vereinigte Wohnungsbaugenossenschaft
Sonneberg eG (VWG) 78 105

Private Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Die VWG Sonneberg eG beabsichtigt nachfolgende Bauleistungen zu vergeben:

Neubau 17 WE Mehrfamilienwohnhaus Friesenstraße 35 in 96515 Sonneberg

Auftraggeber: VWG Sonneberg eG
Bert-Brecht-Straße 31, 96515 Sonneberg

Vergabeverfahren: Private Ausschreibung mit Freihändiger Vergabe

Art des Auftrages: Leistungen für den Neubau eines 5-geschossigen
17-WE-Mehrfamilienwohnhauses mit Flachdach

Ort der Ausführung: **96515 Sonneberg**
Friesenstraße 35

- VE 125 Innenputzarbeiten
- VE 126 Trockenbauarbeiten
- VE 127 Wärmedämmverbundsystem Fassade
- VE 140 Estricharbeiten

Die vollständige Anzeige ist bei Angabe einer E-Mail-Adresse oder einer Fax-Nummer unter Tel.: 03675 89640, Fax: 03675 896426 oder E-Mail: dialog@vwg-sonneberg.de zu erhalten.

Anrufzeiten:

Montag + Dienstag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

gez. Der Vorstand
Frank Heim Regina Harreß Astrid Renning

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

78 106

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172
Telefax: 03628 738159
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-05-15
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Ausführung: **98701 Großbreitenbach**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Reinigung Gemeinschaftsschule Großbreitenbach
Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr
Grundreinigung 1 x im Jahr
Glasreinigung 2 x im Jahr
- e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.09.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 08.05.2018, um 14:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 17.08.2018
Eröffnungstermin: 08.05.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
20,72 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-05-15 Reinigung TGS
Großbreitenbach

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung 78 107 Bekanntmachung gemäß VOB/A § 12 Abs. (1)

- a) Auftraggeber: GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien
Halle-Neustadt mbH;
Bereich/Abteilung: Bautechnik;
Am Bruchsee 14; 06122;
Ort: Halle/Saale;
E-Mail: info@gwg-halle.de;
Tel.: +49 (345) 6923-0;
Fax: +49 (345) 6923-410;
Internetadresse: www.gwg-halle.de;
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen
- d) Art des Auftrags: **Erdgeschossumbau und Treppenhaussanierung**
- e) Ort der Ausführung: **Carl-Zeiss-Straße 8-10; 06122; Ort: Halle;**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Los 5:** Innentüren:
Stahlblechtüren T30-RS 87,5/1,90 3 Stck.; Wohnungseingangstüren Holz T30-RS 1,00/2,00 4 Stck.; Innentüren Holz 75/2,00 dichtschießend 54 Stck.; Brandschutztüren Holz T30-RS 75/2,00 15 Stck.; Brandschutztüren Holz T30-RS 1,00/2,00 22 Stck.; Rauchschutztüren Holz RS-1 3 Stck.; Alu-Rauch- und Brandschutztüren T90-1 (RS) einschl. Feststellanlage 1,25/2,125 2 Stck.; alle Türen komplett mit Zarge und Schließung
- Los 6:** Beton- und Aushubarbeiten Eingang Haus 8:
Baugrubenaushub 20 cbm.; Mutterbodenabtrag 40 qm; Abbrucharbeiten an Treppenanlage aus Podest und 9 Stufen 1 Stck. sowie 1 Streifenfundament 0,5 cbm; Betonschneidarbeiten in geringem Umfang; Stahlbetonbodenplatte 30 qm einschl. Kiesbett; Podestplatte 25 cm stark 7 qm; Fertigteil-Treppenlauf l= 2,8 m 1 Stck.; Betonfundamente 3 Stck. 5 cbm
- Los 7:** Stahlbau für Fußgängerrampe und Eingang:
Rampenkonstruktion aus Stahl für barrierefreien Zugang gem. DIN 18040-2
Lauf- und Rollfläche aus Gitterrosten, Tragkonstruktion aus Profilträgern, Gesamtlänge 28 m, Breite Lauf 1,3 m, Ausbildung gegenläufig; Geländerkonstruktion für Treppen und Rampe mit Handlauf und Geländerfüllung aus Flachstahl, Geländerhöhe 90 cm, Gesamtlänge 42 m
- Los 10:** Heizungs- und Lüftungstechnik:
1 Fernwärmestation 405 KW inkl. aller Nebenleistungen, Austausch Thermostatventile sowie Differenzdruckregler, Einbau Abluftventile in Bad und Küche, Erneuerung Dachventilatoren
- Los 11:** Zentralbatteriesystem Sicherheitsbeleuchtungsanlage einbauen, Umverlegung Zählerplätze, Steigleitung

und Trassierung, Teilsanierung Wohnungsinstallation, Umverlegung Gegensprechanlage, E-Installation im Treppenhaus und Verteilerfluren, Umbau RWA Anlage, Blitzschutzanlage

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja;
Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden;
- i) Ausführungsfristen:
Los 5, Innentüren: **01.08.2018 - 21.12.2018;**
Los 6, Beton- und Aushubarbeiten Eingang Haus: 8: **01.08.2018 - 07.09.2018;**
Los 7, Stahlbau für Fußgängerrampe und Eingang: **03.09.2018 - 05.10.2018;**
Los 10, Heizungs- und Lüftungstechnik: **04.06.2018 - 21.12.2018;**
Los 11, Elektrotechnische Anlage: **04.06.2018 - 21.12.2018**
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabepattform eVergabe.de abrufbar.
- l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>, Einzelabruf 7,20 €, bei bestehendem Tarif kostenlos
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: **15.05.2018, 09:30 Uhr**
- o) Angebote sind zu richten an: nicht angegeben
- p) Angebote sind abzufassen in Deutsch
- q) Eröffnungstermin: **15.05.2018**, **Los 5** 10:00 Uhr;
Los 6 10:30 Uhr;
Los 7 11:00 Uhr;
Los 10 11:30 Uhr;
Los 11 12:00 Uhr;
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
- r) Sicherheiten:
Einbehalt für Vertragserfüllung und Mängelansprüche in Höhe von 5% der Auftrags-/Abrechnungssumme, ablösbar gegen Bürgschaft. Anerkannt werden ausschließlich Bürgschaften von Banken und Versicherungen mit Sitz/Niederlassung in Deutschland.
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
VOB und / bzw. Vertragsbedingungen der GWG Halle-Neustadt mbH
- t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähig- und Zuverlässigkeit Angaben zu machen, gemäß § 6a (1) u. (2), Punkt 1, 2, (Nachweis von Arbeiten im bewohnten Zustand einschließlich Benennung der Ansprechpartner sowie Telefon und Fax und Bauherren), 3 (einschließlich Nachweis der entsprechenden Qualifikation des technischen Leitungspersonals), 4, 5, 6, 7, 8 und 9 der VOB/A; sowie Freistellungserklärung des Finanzamtes (als Kopie)
- v) Bindefrist: 29.06.2018
- w) Vergabenachprüfstelle:
Herr Volker Tittel, Rechtsanwalt (Syndikusanwalt) der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH;
Am Bruchsee 14; in 06122 Halle/Saale;
E-Mail: info@gwg-halle.de;
Telefonnummer: +49 (345) 6923-0; Fax: +49 (345) 6923-410

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 108

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: GeWo - Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl
 Straße: Gutenbergstraße 4
 PLZ, Ort: 98527 Suhl
 Telefon: 03681 379321
 Telefax: 03681 379110
 E-Mail: andreas.schmidt@gewo-suhl.de
 Internet: www.gewo-suhl.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 2018-0001
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98527 Suhl**
Otto-Bruchholz-Str. 35 und 45
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Elektro-Leistung für Neubau von zwei Aufzugsanlagen (Personenaufzug)
 - Umsetzen der Hausanschlusssicherung, Kabelverteilerkasten und Erweiterung
 - Umsetzen der zentralen Zählerplätze vom Kellervorraum in die Kellergänge, 12 Wohnungszähler, 1 Hauslichtzähler pro Hauseingang, sowie der Einbau eines Aufzugszählers
 - Umsetzung von Kabeln und Leitungen, Beleuchtung usw.
 - Neuinstallation der Treppenhausbeleuchtung mit LED-Leuchten, pro Etage ein Taster
 - Kellerinstallation teilweise erneuern und installieren mit Lampen und Schaltern
 - Erdung/Potentialausgleich
 - Brandschutzmaßnahmen nach der Muster-Leitungsanlagenrichtlinie MLAR 2005/2010
 - Einbau einer Brandmeldeanlage
 - Demontearbeiten und Entsorgung im Treppenhaus und Keller
 - Baustelleneinrichtung/Baustrom
 - Prüfprotokolle, Zeichnungsunterlagen, Wartungs- und Bedienungsvorschriften erstellen sowie Wartungsverträge für BMA
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 02.07.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2018
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:

- Zahlungsweise: 28,21 EUR, einschl. MwSt.
 Empfänger: Banküberweisung
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 2018-0001 Aufzüge Bruchholz-Str. 35 und 45 in Suhl
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 GeWo - Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl
 Gutenbergstraße 4
 98527 Suhl
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 08.05.2018, um 10:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 08.05.2018, um 10:00 Uhr
 Ort: GeWo - Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl
 Gutenbergstraße 4
 98527 Suhl
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung liegt der Ausschreibung bei.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Zulassung im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH

- v) Ablauf der Bindefrist: 08.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 109

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Ilmtal
Straße: Wassergasse 2 und 4
PLZ, Ort: 99326 Ilmtal, OT Griesheim
Telefon: 03629 8305-0
E-Mail: kontakt@ilmtal.eu
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99326 Ilmtal, OT Dörnfeld
Lindenstraße 31
Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Gewerk 006 - Gerüst-/WDVS-Arbeiten
Gerüst-Arbeiten:
2-geschossiges Gebäude, Fläche ca. 500 m², Treppenturm
Fluchtweg Bauphase
WDVS-Arbeiten:
12 cm Wärmedämmverbundsystem WLG 032 nach WSN,
Verdüblung,
Fläche ca. 420 m², teilweise farblich abgesetzte Faschen mit
14 cm WDVS WLG 032 nach WSN
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: ab KW 24/2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis KW 31/2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Plankult Architektur, Weimarische Straße 54, 99326 Stadtilm
Tel.: 03629 7772634, Fax: 03629 7772639
E-Mail: info@plankult.com
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 20,00 EUR + 5,00 EUR Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Plankult Architektur.
Kontonummer: 428 790 000
BLZ, Geldinstitut: 505 400 28
Verwendungszweck: 1061 - Gewerk: 006, Firma: ...
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE41 5054 0028 0428 7900 00

BIC: COBADEFFXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Ilmtal,
Wassergasse 2, 99326 Ilmtal, OT Griesheim
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 14.05.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 14.05.2018, um 11:30 Uhr
Ort: Beratungsraum der Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2
99326 Ilmtal, OT Griesheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Blanko-Formblatt 124 liegt den Unterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Abs. 3 (sind dem Angebot beizufügen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Gewereregisterauszug/Steuerabzugserklärung
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ThürVgG
- v) Ablauf der Bindefrist: 01.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Ilm-Kreis, Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Bekanntmachung

78 110

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
Straße: Göschwitzer Straße 41
PLZ, Ort: 07745 Jena
Telefon: 0361 / 57 3942 - 000
Fax: 0361 / 57 3942 - 222
Email: poststelle@tlug.thueringen.de
Internet: www.tlug-jena.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von
Bauleistungen nach VOB/A
Vergabenummer: 1012-4912
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
und Entschlüsselung der Unterlagen
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Deutschland,**
07330 Probstzella – Ortslage
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- ca. 35 m Baustraße/Rampe herrichten, unterhalten,
rückbauen
- ca. 380 m³ Boden BK 2-5, profilgerecht lösen und wieder
einbauen bzw. entsorgen
- ca. 500 m² Neuprofilierung Gewässersohle
- ca. 30 m³ Wasserbaupflaster abbrechen
- ca. 35 m² Wasserbausteine LMB 10/60 liefern und
einbauen mit Teilverklammerung
- ca. 660 m² Wasserbausteine LMB 40/200 im Sohlbereich
und Böschungsbereich liefern und einbauen
- ca. 100 m Wasserbausteine HMB 300/1000 als
Böschungsfußsicherung liefern und einbauen
- 16 Stk. Erle / Weide liefern und pflanzen

jeweils inklusive zugehöriger Baustelleneinrichtung,
Verkehrssicherungs- und Wasserhaltungsarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags, wenn auch Planleistungen gefordert werden:
entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: Montag, 20. August 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistung:
Freitag, 28. September 2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Ingenieurbüro Dr. Prüfer GmbH
Hermann-Sachse-Straße 30
07639 Bad Klosterlausnitz,
Tel. 036601/84000, Fax 036601/84001,
mail@drpruefer.com
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
Papierform:
Höhe der Kosten: 54,00 EURO
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Dr. Prüfer GmbH
Kontonummer: 44 70 05
BLZ, Geldinstitut: Sparkasse Jena
Verwendungszweck: "LO 24 - Durchgängigkeit der Loquitz"
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
Unterlagen
IBAN: DE43 8305 3030 0000 4470 05
BIC-Code: HELADEF1JEN (Jena)
Die Unterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
Firmenadresse bei der in Abschnitt k) genannten Stelle
angefordert wurden,
- das Entgelt auf das Konto des Empfängers eingegangen
ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung am 22.05.2018 um 14:00 Uhr
Ort: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie,
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena, Raum 617
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in
denen sie enthalten sind:
Abschlags- und Schlusszahlungen werden nach VOB/B §16
vereinbart.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von
Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die
Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind, die
Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der
Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
tionsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur
Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen
zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die
deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den
Unterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu
machen:
- Vorlage einer gültigen Haftpflichtversicherungspolice
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufs-
genossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau
- Erklärung Mischkalkulation
- Eigenerklärung (EVB) zur Tariftreue und Entgeltgleichheit
(§ 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen – EVB-
ILO (§ 11 ThürVgG)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Vergabekammer
Jorge-Semprun-Platz 4,
99423 Weimar

Jena, den 12.03.2018

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

Gezeichnet
Frank Porst

Abteilungsleiter Wasserwirtschaft

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 111

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Ilmtal
Straße: Wassergasse 2 und 4
PLZ, Ort: 99326 Ilmtal, OT Griesheim
Telefon: 03629 8305-0
E-Mail: kontakt@ilmtal.eu
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99326 Ilmtal, OT Dörnfeld
Lindenstraße 31
Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Gewerk 004 - Maler-/Bodenbelagsarbeiten
Malerarbeiten:
Innenmalerarbeiten, Wände und Decken mit mittelgrober Raufaser
Bodenbelagsarbeiten:
bestehende Dielen verschrauben, OSB-Platten verlegen, Ausgleichsspachtel, PVC-Boden, Kunststoffsockelleisten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: ab KW 24/2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis KW 31/2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Plankult Architektur, Weimarer Straße 54, 99326 Stadtilm
Tel.: 03629 7772634, Fax: 03629 7772639
E-Mail: info@plankult.com
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 20,00 EUR + 5,00 EUR Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Plankult Architektur.
Kontonummer: 428 790 000
BLZ, Geldinstitut: 505 400 28
Verwendungszweck: 1061 - Gewerk: 004, Firma: ...
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE41 5054 0028 0428 7900 00
BIC: COBADEFFXXX

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2
99326 Ilmtal, OT Griesheim
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 14.05.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 14.05.2018, um 11:00 Uhr
Ort: Beratungsraum der Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2
99326 Ilmtal, OT Griesheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Blanko-Formblatt 124 liegt den Unterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Abs. 3 (sind dem Angebot beizufügen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Gewereregisterauszug/Steuerabzugserklärung
- Erklärung zu Tarifreue und Entgeltgleichheit sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ThürVgG
- v) Ablauf der Bindefrist: 01.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Ilm-Kreis, Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 112

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Stadt Bad Salzungen
Straße: Ratsstraße 2
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen
Tel./Fax: 03695 / 671168 / 03695 / 671560
E-Mail: bauamt@badsalzungen.de
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: keine
- d) Art des Auftrags **Ausführung von Bauleistungen Um- und Neugestaltung Bahnhof/ Bahnhofsumfeld**
„Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) 2014 - 2020
Vorhaben aus 5.1.1.1.1/ 9b
- e) Ort der Ausführung: **36433 Bad Salzungen Bahnhofstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung
Baub Abschnitt 5 - Deckenerneuerung Bahnhofstraße in Bad Salzungen.

Die vorhandene Bahnhofstraße ist einschließlich der bituminös befestigten Kreisverkehrsfahrbahn im Knoten Bahnhofstraße/Werrastraße/Rudolf-Breitscheid-Straße bis zur Einmündung der Straße Am Solbad einer Deckenerneuerung zu unterziehen, ebenso die einmündende Werrastraße zwischen Kreisverkehr und Bahnübergang sowie der Einmündungsbereich der Rudolf-Breitscheid-Straße in den Kreisverkehr.
Zum Leistungsumfang gehören weiterhin unter anderem die Erneuerung vorhandener Schachtabdeckungen, die Herstellung neuer Anbindungen für die Oberflächenentwässerung sowie in Teilbereichen die Herstellung/Änderung neuer/vorhandener Bordbegrenzungen/Bordrinnen.

U. a. sind folgende Leistungen zu erbringen:
- 1600 m² bituminöse Befestigung fräsen, im Mittel 4 cm
- 600 m² bituminöse Befestigung fräsen, im Mittel 12 cm (Kreisverkehrsfahrbahn)
- 100 m² Aufbruch Pflasterflächen
- 120 m Rückbau Bordbegrenzungen
- 1600 m² Neubau bituminös gebundene Befestigung (4 cm Deckschicht + Profilausgleich)
- 600 m² Neubau bituminös gebundene Befestigung (8 cm Binderschicht und 4 cm Deckschicht)
- 120 m Borde setzen (Naturstein, verschiedene Formate)
- 100 m Bordrinne gepflastert
- 30 m² Pflasterbefestigung (Naturstein)
- 2 St. Straßenablaufschächte
- 20 m Anschlussleitungen DN 150 Steinzeug mit Anbindungen an Kanal aus Stahlbeton
- 50 m Schutzrohrverlegung (Leerrohr)
- 8 St. Einbau neuer Schachtabdeckungen
- Fahrbahnmarkierung (Fahrbahnbegrenzungslinien, Piktogramme, Pfeile, Quermarkierung)
- g) Erbringen von Planungsleistungen: ja
- h) Aufteilung in Lose nein
- i) Ausführungsfristen Juli bis August 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen, wenn das Hauptangebot verpreist ist
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 24
99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 21 089-0
Fax: 0361 / 21089-13
E-Mail: erfurt@voessing.de

Auf Anforderung erfolgt ein kostenpflichtiger Versand per Post wahlweise in Papierform (mit Daten-CD) oder nur auf CD-Rom:

Selbstkosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen in Papierform	75,00 €
Selbstkosten bei Anforderung der Vergabeunterlagen elektronisch auf CD-Rom	15,00 €
Postversand (auf CD-Rom)	10,00 €
Postversand (in Papierform)	15,00 €

Gesamtkosten 115,00 €
(bzw. 25,00 € nur bei CD-Rom)

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Vössing Ingenieurgesellschaft mbH
Kontoverbindung: Deutsche Bank AG Düsseldorf
BLZ: 300 700 10
Konto: 240 109 900
IBAN: DE53 3007 0010 0240 1099 00
SWIFT: DEUTDEDD
Verwendungszweck: 8770/4512 Bahnhofstr Bad Salzungen BA5

- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Abholung/Versand der Unterlagen ab 18.04.2018

Zahlungsweise für alle Lose:
nur Banküberweisung, keine Barzahlung, keine Schecks.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle
Stadtverwaltung Bad Salzungen
Ratsstraße 2
36433 Bad Salzungen

Bitte versehen Sie Ihr Kuvert mit folgender Aufschrift:
"Angebot – von Poststelle nicht zu öffnen!"
- q) Angebotseröffnung 15.05.2018 14.00 Uhr
Stadtverwaltung Bad Salzungen, Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen Sitzungssaal
- r) Geforderte Sicherheiten
Sicherheit für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme (brutto) ab einer voraussichtlichen Auftragssumme von 250 TE (Tiefbau).
Sicherheit für Gewährleistung 3 % der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge.
Die Sicherheiten sind nur durch eine Bankbürgschaft abzulösen. (Umwandlung von Vertragserfüllung in Gewährleistungsbürgschaft)
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich bei der Vergabestelle.
Darüber hinaus haben die Bieter zum Nachweis ihrer Fachkunde auf Anforderung durch die Vergabestelle weitere Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen.

- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.06.2018
- w) Nachprüfungsstelle für behaupteter Verstöße (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt – Vergabekammer –
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Bohl
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 113

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Ilmtal
Straße: Wassergasse 2 und 4
PLZ, Ort: 99326 Ilmtal, OT Griesheim
Telefon: 03629 8305-0
E-Mail: kontakt@ilmtal.eu
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99326 Ilmtal, OT Dörnfeld
Lindenstraße 31
Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Gewerk 005 - Schreiner-/Innentürenarbeiten
Schreinerarbeiten:
2 Einbauregale, 2 x 2-stufige Innentreppe mit Podest,
2 Treppengeländer
Innentürenarbeiten:
15 Innentüren, 1 Stahlblechtür, 4 Brandschutzertüchtigungen
an best. Türen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: ab KW 24/2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis KW 31/2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Plankult Architektur, Weimarische Straße 54, 99326 Stadtilm
Tel.: 03629 7772634, Fax: 03629 7772639
E-Mail: info@plankult.com
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 20,00 EUR + 5,00 EUR Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Plankult Architektur.
Kontonummer: 428 790 000
BLZ, Geldinstitut: 505 400 28
Verwendungszweck: 1061 - Gewerk: 005, Firma: ...
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE41 5054 0028 0428 7900 00
BIC: COBADEFFXXX

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Ilmtal,
Wassergasse 2, 99326 Ilmtal, OT Griesheim
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 14.05.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 14.05.2018, um 11:15 Uhr
Ort: Beratungsraum der Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2
99326 Ilmtal, OT Griesheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Blanko-Formblatt 124 liegt den Unterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Abs. 3 (sind dem Angebot beizufügen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Gewerberegisterauszug/Steuerabzugserklärung
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ThürVgG
- v) Ablauf der Bindefrist: 01.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Ilm-Kreis, Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Baufträge – 78 114
Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A
Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1805700108

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
 Auftraggeber:
 LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
 gesellschaft mbH
 Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
 Tel.: 0341 2222-2068, Fax.: 0341 2222-2310
 E-Mail.: florian.krueger@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
 Vergabe-Nr.: 1805700108.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
 Angebote können abgegeben werden:
 elektronisch in Textform.
 schriftlich
 Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
 siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur
 Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
 Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
**Der Vorhabensbereich befindet sich im Land Sachsen-
 Anhalt auf dem Gemeindegebiet der Stadt Raguhn-
 Jeßnitz, Gemeindeteil Altjeßnitz im Landkreis Anhalt-
 Bitterfeld.**
 Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen
 unter Bergaufsicht: Nein
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Bauleistung
 - Baustelleneinrichtung, Vorhalten und Räumen
 - Baufeldfreimachung u.a. Baufeld mähen ca. 550 m²
 - temporäre Baustraße anlegen auf eine Fläche von ca.
 770 m² inkl. der Anbindung an die Landstraße auf ca.
 40 m² (mit Asphaltkante)
 - Verschließen der im Erdreich verbleibenden Flutungslei-
 tungen DN 600 und DN 800, jeweils 2-fach
 - Demontage und Abbruch der Ausrüstung [Entkernung der
 Anlagenbestandteile u.a. 2-Holm-Edelstahl-Geländer,
 Rohrleitungsabschnitte einschließlich Passstücke DN 600
 und DN 800 (Stahl) innerhalb der Schächte, Be- und Entlüf-
 tungsgarnituren, Schieber- und Klappenarmaturen, 2x
 Schachtabdeckungen (Edelstahl), 2x Sicherheitssteigleitern
 (Edelstahl), 2x klappbare Absturzsicherung (Edelstahl)] inkl.
 der Betontreppe mit Gründung (Zugangstreppe zur Ober-
 kante der Anlage, bestehend aus einzelnen Blockstufen
 eingefasst mit Betontiefborden, Höhe ca. 1,5 m, Breite
 ca. 1 m)
 - (teilweise) Abbruch des Rohrbruchsicherungsschachtes DN
 600 (Stahlbetonbauwerk, Länge ca. 4,40 m, Breite 3,20 m,
 lichte Höhe ca. 2,0 m, Pumpensumpf 1,0 m x 1,0 m x
 1,0 m, Schachteinstieg ca. 1,5 m x 1,5 m x 1,3 m, Höhe von
 UK Bauwerk bis OK Schachteinstieg ca. 3,6 m, Wand- und
 Deckenstärke = 0,3 m) bis zum Grundwasserspiegel bei
 etwa +71,3 m NHN (entspricht bis ca. 0,8 m unter GOK)
 - (teilweise) Abbruch des Rohrbruchsicherungsschachtes DN
 800 (Stahlbetonbauwerk, Länge ca. 4,90 m, Breite 3,40 m,
 lichte Höhe ca. 2,2 m, Pumpensumpf 1,0 m x 1,0 m x
 1,0 m, Schachteinstieg ca. 1,5 m x 1,5 m x 1,3 m, Höhe von
 UK Bauwerk bis OK Schachteinstieg ca. 3,8 m, Wand- und
 Deckenstärke = 0,3 m) bis zum Grundwasserspiegel bei
 etwa +71,3 m NHN (entspricht bis ca. 0,8 m unter GOK)
 - Abtransport und Entsorgung der Abbruchmassen (inkl.
 biologisch abbaubare Abfälle der Baufeldfreimachung)
 insgesamt ca. 745 t
 - Erdarbeiten insgesamt ca. 530 m³
 - Landschaftsbauarbeiten (Rasensaat insgesamt ca.
 550 m²)
 - Pflegearbeiten (1 Jahr Fertigstellungspflege, Rasen
 mähen)

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
 Zweck der baulichen Anlage:
 Zweck des Auftrags: Rückbau
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen:**
 Beginn der Ausführung: 01.10.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 14.12.2018 (Rückbau und Landschaftsbau)
 weitere Fristen:
 01.01.2019 bis 13.12.2019 (Fertigungspflege)
- j) **Nebenangebote:**
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung
 gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- n) **Ablauf der Angebotsfrist:**
 am 08.05.2018 um 13:00 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
 Anschrift siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
 Deutsch
- q) **Eröffnungstermin:**
 am: 08.05.2018, um 13:00 Uhr Uhr; Ort: LMBV, Leipzig.
 Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein
 dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- r) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
 Gemäß Vergabeunterlagen
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
 Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung**
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikations-
 verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
 gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
 fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
 erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
 Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
 Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei
 Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
 Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe
 der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-
 tionsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
 klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes
 Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur
 Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen
 zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
 Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die
 deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den
 Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter
 www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden
 Vergabenummer.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
 kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu
 machen:
 - Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische
 Personal unter Verwendung des Formblatt LMBV-Auf-Pers

- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)-LMBV-BG
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters/ Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse): -entfällt-

v) **Bindefrist:** 07.06.2018

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): -entfällt-

Amtliche Bekanntmachung

78 115

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12

- a) Auftraggeber/Vergabestelle:
Titel 1 - 4
AZV Gramme-Vippach
Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudstedt
Tel.: 036204 570-0, Fax: 036204 570-16
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99198 Udestedt**
Freistaat Thüringen,
Gemeinde Udestedt
AWDL Udestedt - Eckstedt
SW-Kanal Neuer Weg
- f) Art und Umfang der Leistungen:
AWDL von Udestedt nach Eckstedt, Neubau Pumpwerk Udestedt, Abbruch Containerkläranlage, SW-Kanal Neuer Weg

Titel 1 - Schmutzwasserkanal
ca. 160 m³ Kanalgrabenaushub einschl. Entsorgung
ca. 25 m³ Rohraufleger und -umhüllung Kies 0/16 mm
ca. 12 m³ Schotter 32/56 Tragfähigkeitsverbesserung
ca. 135 m³ Bodenaustauschmaterial
ca. 30 m PP-Rohr DN 200
3 St. Stb-Schächte DN 1 000, Tiefe bis 5 m
Titel 2 - AWDL Udestedt - Eckstedt
ca. 2 490 m AWDL PE 100, 125 x 11,4 im Spülbohrverfahren mit Formstücken und Armaturen einschl. Tiefbau und Fahrbahnwiederherstellung
3 St. Be- und Entlüftungsschächte Stb, DN 1 500, Tiefe bis 4 m
4 St. Kontrollschächte, Stb, DN 1 500, Tiefe bis 3 m
1 St. Entleerungsschacht, Stb, DN 1 000, Tiefe bis 3 m
1 St. Druckleitungsendschacht, PE, DN 800, Tiefe bis 3 m
2 St. Gewässerquerungen (Spülbohren)
Titel 3 - Tiefbauteil Pumpwerk Udestedt
1 St. Abwasserpumpwerk Udestedt in Trockenaufstellung als Fertigteil ca. 4,70 x 3,15 x 6,50 m i. L. einschl. Tiefbau, Wasserhaltung, Verbau und aller Nebenarbeiten
1 St. Rückbau Containerkläranlage
Titel 4 - Ausrüstung Pumpwerk
2 St. Abwasserpumpen in Trockenaufstellung komplett mit Steuerungsanlage, Verkabelung usw.
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der Bauleistung: Anschluss an Kläranlage Eckstedt

- h) Einteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: 09.07.2018 - 30.11.2018
Ausführung ist abhängig von der fristgemäßen Bereitstellung der Fördermittel.
- j) Nebenangebote:
Änderungs- und Nebenvorschläge sind auch ohne Hauptangebot zugelassen und besonders zu kennzeichnen.
Pauschalangebote für Erdarbeiten sind grundsätzlich ausgeschlossen.
- k) Anforderungen und Einsicht der Verdingungsunterlagen:
ab 18.04.2018 bei Vorlage des Einzahlungsnachweises für den Kostenbeitrag
Verdingungsunterlagen sind schriftlich anzufordern bei:
IWST mbH
Gustav-Weißkopf-Straße 3
99092 Erfurt
Tel.: 0361 22039-0, Fax: 0361 22039-18
- l) Für die Abgabe der Unterlagen einschließlich CD im Format GAEB-DA 83 nach mindestens 1-tägiger schriftlicher Voranmeldung wird eine Schutzgebühr einschließlich Postversand erhoben.
Gebühr: 30,00 EUR brutto
Zahlungsempfänger: IWST mbH
Gustav-Weißkopf-Straße 3
99092 Erfurt
Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE07 8205 1000 0130 0297 69
BIC: HELADEF1WEM
Zahlweise: Banküberweisung
Eine Rückerstattung erfolgt nicht.
Kennwort: AWDL Udestedt
- o) Die Angebote sind zu richten an:
AZV Gramme-Vippach
Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudstedt
- p) Sprache des Angebotes: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 08.05.2018
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: AZV Gramme-Vippach
Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudstedt
Die Angebote sind verschlossen einzureichen und mit dem deutlichen Vermerk Angebot - Bitte nicht öffnen zu kennzeichnen.
Bei der Öffnung dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Die Sicherheit für die Vertragserfüllung beträgt 5 % und für die Gewährleistung 3 %.
Beide sind durch selbstschuldnerische Bürgschaften zu belegen.
- s) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:
- Nachweise VOB/A § 6 a, b
- v) Zuschlags- und Bindefrist endet am 07.06.2018.
- w) Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Sömmerda, Kommunalaufsicht
Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
IWST mbH, Gustav-Weißkopf-Straße 3, 99092 Erfurt
Tel.: 0361 22039-0, Fax: 0361 22039-18

gez. Schütze

Verbandsvorsitzender
AZV Gramme-Vippach

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 78 116

Die Stadt Vacha, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben:

Erweiterung Sportlerheim in Martinroda

- a) Vergabestelle: Stadt Vacha, Markt 4, 36404 Vacha
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Sportlerheim, 36404 Martinroda**
- f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind:

Los 07: Innenputz- und Außenputzarbeiten

ca.	190 m2	Fassadengerüst
	310 m2	Reinigung von Untergründen
	50 m2	Armiermörtel auf Betonflächen aufbringen
	310 m2	Ausgleichsputz
	105 m	Putzlehren
	175 m2	Kalk-Zement-Leichtunterputz
	175 m2	Oberputz aus Kalkputzglätte Q3
	50 m	Leibungen, Mineralischer Filzputz
	90 m2	Unterputz für Keramik/Fliesen
	260 m2	Armiergewebe vollflächig bei Stb.-Bauteilen
	33 m2	Grundierung und Dispersionsbeschichtung Wand/Deckenflächen
	25 m2	Kalkzementputz auf Altbauwänden
	65 m2	Innenputz zweilagig
	85 m	Schlitze in Altbauflächen schließen

Los 08: Estricharbeiten

ca.	100 m2	Haftgrund-Sanierung
	100 m2	Abdichtung Bodenplatte
	100 m2	Wärmedämmschicht PS-Hartschaum
	100 m2	Zementestrich
	100 m2	Erhärtungs- und Austrocknungsbeschleuniger
	100 m2	Polypropylenfaser
	15 m	Bewegungsfugenprofil

Los 09: Trockenbauarbeiten

ca.	8 m2	Unterdecke F90-A
	65 m2	Unterdecke F60-A
	65 m2	Unterdecke Mineralplatte
	45 St	Aussparungen f. Einbauleuchten und Einbaudownlight
	125 m	Wandanschlüsse
	30 m2	Verkleidungen, Träger und Rohrleitungen

Los 10: Fliesenlegerarbeiten

ca.	100 m2	Untergrundreinigung und Voranstrich
	100 m2	Bodenausgleich durch Spachtelung
	100 m2	Abdichtung
	31 m2	Bodenfliesen R11/B 20x20 cm
	15 m	Sockelfliesen 7 x 30 cm
	10 m2	Bodenfliesen R10/A 20x20cm
	59 m2	Bodenfliesen 30/30 cm Feinsteinzeug
	39 m	Sockelfliesen 7x45 cm
	80 m2	Wandausgleich durch Spachtelung
	80 m2	Tiefengrunderstrich
	80 m2	Wandbekleidung 20x20 cm
	210 m	Verfugung, dauerelastisch
	50 m	Edelstahl-Trennschienen, Abschluss- und Eckprofile

- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Baubeginn/Fertigstellung:
Lose 07-10: Juli 2018 - September 2018
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen :**

Die Ausschreibungsunterlagen der Lose 07-10 können ab 23.04.2018 abgefordert werden bei:

Büro für Bauplanung & Architektur KRAUS GbR
Ingenieure & Architekten
Geisaer Str. 20, 36466 Dermbach
Tel.: 036964-7646, E-mail: info@kraus-gbr.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform 2-fach:
Höhe der Entgelte (inkl. 19 % MwSt.) einschl. Verpackung und Versand:
Los 07 Putzarbeiten: 22,00 EUR
Los 08 Estricharbeiten: 14,00 EUR
Los 09 Trockenbauarbeiten: 14,00 EUR
Los 10 Fliesenlegerarbeiten: 15,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Büro für Bauplanung & Architektur KRAUS GbR
IBAN: DE02 5306 1230 0005 8800 25
BIC (SWIFT) GENODEF1HUE
Verwendungszweck: SPH Martinroda + Los-Nr.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter Punkt k genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Die eingezahlten Entgelte werden nicht erstattet. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
- m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Die Angebote sind einzureichen bis: 15.05.2018
Uhrzeit siehe unter q)
Die Abgabe der Angebote können vor dem Eröffnungstermin in der Stadt Vacha, Sekretariat (1. Stock), Markt 4, 36404 Vacha zu den Öffnungszeiten, erfolgen.
- o) Die Angebote sind zu richten an:
Stadt Vacha, Markt 4, 36404 Vacha
- p) Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen.
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- q) **Angebotseröffnung: Dienstag, 15.05.2018**
Los 07: 14.00 Uhr, Los 08: 14.15 Uhr,
Los 09: 14.30 Uhr, Los 10: 14.45 Uhr,
Ort: Stadt Vacha, (Rathaus) Markt 4, 36404 Vacha
Sitzungszimmer 1. Stock
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ist.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur

Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen:
Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.
Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistungszeit. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: **15.06.2018**

w) Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.
Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

gez. Müller Bürgermeister

Bekanntmachung (Öffentliche Ausschreibung) 78 117

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Marienstift Arnstadt
Wachsenburgallee 12
D-99310 Arnstadt
Tel.: 03628 7200, Fax: 03628 720300
E-Mail: info@ms-arn.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Weg - Art der Verschlüsselung: -
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag gem. VOB/B: Stahlbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt, Rudolstädter Str. 30**
- f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale:
- Erweiterung Emil-Petri-Schule
Stahlbauarbeiten
1. Außentreppe**
30 m HEA 120 fvz, pulverbeschichtet als Stützen und Träger
21 m Stahl-U-Profil 220/50 fvz, pulverbeschichtet für Außentreppe
22 m Stahl-Treppengeländer fvz, pulverbeschichtet
14 m² Gitterroststufen und -podestbelag
21 m Edelstahlhandlauf
2. Innentreppe
9 m Stahlblech-Treppengeländer als geschlossenes Paneel, pulverbeschichtet
18 m Edelstahl-Handlauf
26 m Stahlwinkel, pulverbeschichtet
19 m Alu-Handlauf
3. Betonarbeiten und Fassadenarbeiten
2 St. Einzelfundamente 50/50/100 cm ausheben und mit Beton verfüllen
7,5 m² Blechfassade ergänzen

- g) Zweck der baulichen Anlage, wenn auch Planungsleistungen erf. werden: -
- h) Möglichkeiten der Angebotsabgabe für ein oder mehrere Lose: -
- i) Ausführungsfristen:
Beginn: 04.06.2018
Fertigstellung: 22.06.2018 (Hauptleistung)
- j) Ggf. Ausschluss von Änderungsvorschlägen/
Nebenangeboten: nicht zugelassen
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert/
eingesehen werden können:
Vergabepattform von Drees & Sommer (PKM)
Zugang unter:
Stahlbau: <https://pkm.conclude.com/MSA-EPS-3320>
Für den Einsatz von PKM benötigen Sie einen aktuellen Browser (z. B. Internet Explorer ab Version 7) mit aktivierten Cookies und JavaScript.
Weiterhin muss ggf. das Up- und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stellung und Beantwortung sämtlicher Bieterfragen ausschließlich über die Ausschreibungsplattform erfolgt. Über den Desktop der Ausschreibungsplattform erhalten Sie eine Übersicht der eingegangenen Nachrichten für Sie und können über neu die ausschreibende Stelle kontaktieren. Es werden Bieterfragen beantwortet, welche bis zum 02.05.2018 über die Ausschreibungsplattform eingehen.
- l) Höhe Entgelt für Übersendung der Unterlagen:
Der Zugang zu den Verdingungsunterlagen ist kostenfrei.
- m) Termin, bis zu dem die Unterlagen spätestens angefordert werden können: -
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 09.05.2018, 13:59 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Marienstift Arnstadt,
Wachsenburgallee 12, D-99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte
Eröffnungstermin: 09.05.2018, 14:00 Uhr
Ort: Beratungsraum Haus 3 (2. OG)
Marienstift Arnstadt
Wachsenburgallee 12, 99310 Arnstadt
- r) Ggf. geforderte Sicherheiten:
Als Sicherheit für die Vertragserfüllung und die Gewährleistung wird eine unbefristete Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers verlangt.
Für die Vertragserfüllung 5 % der Bruttoauftragssumme, für Mängelansprüche 5 % der Bruttoabrechnungssumme.
- s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB
- t) Ggf. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Mit dem Angebot verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung:
Nachweise gem. § 6a VOB/A: Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie Referenzliste (mit Architektenangabe) vergleichbarer Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes sowie eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt

hat.
Eignungsnachweise aus Präqualifikationsverfahren werden anerkannt.

v) Zuschlagsfrist: 09.07.2018

w) Vergabepflichtstelle: Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 118

Gemeinschaftsbaumaßnahme Ausbau der Werner-Seelenbinder-Straße mit Ver- und Entsorgungsleitungen in Oettersdorf

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
BT 0 (anteilig), BT 1, BT 3
Gemeinde Oettersdorf
Löhmaer Weg 13
07907 Oettersdorf
Tel.: 03663 4343-0, Fax: 03663 4343-21
BT 0 (anteilig), BT 2
ZV Wasser/Abwasser Obere Saale
An der Sommerbank 6
07907 Schleiz
Tel.: 03663 4876-0, Fax: 03663 4876-18
BT 0 (anteilig), BT 4
Thüringer Energienetze GmbH Co. KG
Zu den Pfarreichen 1
07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741 694040, Fax: 0361 652784049
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe: entfällt
- d) Art und Umfang der Leistungen:

Grundhafter Straßenausbau und Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen

ca. 615 m² Asphaltbau
ca. 160 m² Gehweg aus Betonpflastersteinen
ca. 20 m² Fahrbahnseitenbereich mit Natursteinpflaster des AG herstellen
ca. 85 m² Rasenwabenplatten
ca. 5 m² Mosaikpflaster des AN verlegen
ca. 235 m Bordanlage Homburger Kante setzen
ca. 205 m³ Frostschutzschicht
ca. 135 m³ Schottertragschicht
ca. 440 m³ Erdbau
ca. 110 m Kanalbau DN 250 - DN 400
10 m Beton-Palisaden (L = 1,20 m) setzen
3 St. Beleuchtungsmasten einschl. Verkabelung und Nebenleistungen
ca. 120 m Erdarbeiten, Leerrohrverlegung der TEN

- e) Ort der Ausführung: **07907 Oettersdorf**
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist für die Ausführung:
Beginn: Juni 2018
Ende: September 2018

j) Nebenangebote:
sind zugelassen bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
per E-Mail oder Fax an
Prof. Dr.-Ing. H. Bechert + Partner
Ingenieurbüro für Bauwesen
Stauseestraße 35, 07907 Schleiz-Gräfenwarth

Tel.: 036647 298-0, Fax: 036647 298-17

E-Mail: post@ibb-scz.de

Die Verdingungsunterlagen werden per E-Mail kostenlos ab 18.04.2018 versandt. Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Maßnahme, die vollständige Adresse mit Kontaktdaten (E-Mail, Tel. und Fax) anzugeben.

- l) Bieteranfragen:
sind per E-Mail bis 6 Tage vor Submission
Prof. Dr.-Ing. H. Bechert + Partner
Ingenieurbüro für Bauwesen
(post@ibb-scz.de) zu stellen
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Oettersdorf über
Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte
Schleizer Straße 17, 07907 Oettersdorf
Der Umschlag ist außen mit Ihrem Namen (Firma), Ihrer Anschrift und der Angabe Angebot für Ausbau der Werner-Seelenbinder-Straße in Oettersdorf zu bezeichnen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit, Ort der Öffnung der Angebote:
Eröffnungstermin: 03.05.2018, um 14:00 Uhr
in der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte
Zimmer Beratungsraum
Schleizer Straße 17
07907 Oettersdorf
Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen (Vollmacht ist vorzulegen.).
- r) Geforderte Sicherheiten:
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Brutto-Abrechnungssumme
- s) Rechtsform für Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6:
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:
- Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis)
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Auf Verlangen sind Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- Freistellungsbescheinigung/FBI. gem. ThürVgG
- Bescheinigung Berufsgenossenschaft/Krankenkasse /Finanzamt
- DVGW-Zulassung W 3
- RAL-GZ 961: AK 3
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Beachtung ILO-Kernarbeitsnorm (§ 11 ThürVgG)
- v) Zuschlags- und Bindefrist: 11.06.2018
- w) Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A:
Rechtsaufsichtsbehörde des
Landratsamtes Saale-Orla-Kreis
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz
- Nachprüfungsstelle gem. § 19 ThürVgG:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Zusatz: Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß nach § 19 Abs. 2 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Carl
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 119

Der Zweckverband Wasser und Abwasser Lobensteiner Oberland (WALO) schreibt nach den Bedingungen der VOB/A für die Maßnahme

Gemeinde Remptendorf
Neubau Ortsentwässerung und TW-Leitung
01. BA: Schleizer Straße

folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Nr. 1 aus:

- a) Auftraggeber:
 Name: ZV WALO
 Straße: Poststraße 38
 PLZ, Ort: 07356 Bad Lobenstein
 Telefon: 036651 637-0
 Telefax: 036651 637-10
 E-Mail: info@zv-walo.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages:
 Ausführung von Bauleistungen für Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie für TW-Leitung, jeweils mit HA
- e) Ort der Ausführung: **07368 Remptendorf**
Schleizer Straße
Landkreis Saale-Orla
- f) Art und Umfang der Leistungen:
 BT 00: Allg. Leistungen für Einrichtung, Hilfeleistungen und Verkehrssicherung
 BT 01: Neubau SW-Kanal
 BT 02: Neubau 28 St. HA im SW-Kanal
 BT 03: Neubau RW-Kanal
 BT 04: 27 St. HA im RW-Kanal
 BT 05: Trinkwasserleitung
 BT 06: 17 St. HA in der TWL
 Ermittelte Mengen:
 Hinweis:
 Für Erdarbeiten gilt weiter die ATV DIN 18300, Ausgabebestand 2012, vereinbart.
 - 5 050 m³ Boden lösen, BA 3 - 6, Belastung Z 1.1 bis Z 1.2, AVV-Nr.: 170504 - nicht gefährlicher Abfall
 - davon als Zuschlag
 1 000 m³ Boden lösen, BA 7
 - 375 m Kanal PP DN 150 n. DIN 1852 für 57 SW + RW-HA
 - 675 m Kanal PP DN 200 n. DIN 1852
 - 245 m Kanal PP DN 250 n. DIN 1852
 - 182 m Kanal PP DN 300 n. DIN 1852
 - 105 m Kanal Stb DN 400 n. DIN EN 1916
 - 43 St. Schächte ø 1 000 aus Beton
 - 1 400 m³ FS 0/45
 - 1 750 m² Asphalt fräsen, AVV-Nr. 170302, Verw.kl. A
 - 940 m² Asphalttrag- und -deckschichten
 - 780 m² Granitpflasterausbau
 - 490 m TWL PE DN 50 - 65
 - 130 m TWL PE DN 26 - 40 für 17 TW-HA
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: 18.06.2018 - 19.07.2019 mit 5 Monaten Winterruhezeit
- j) Nebenangebote:
 sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 bei IB Wöckel & Partner GmbH
 Mühlenweg 16 a
 07343 Wurzbach
 Tel.: 036652 22436, Fax: 036652 25872
 E-Mail: ingbueroewoeckel@t-online.de
 Versand der Unterlagen: ab 20.04.2018

- l) Die Übersendung der Vergabeunterlagen (FBI./BB/LV-Langtexte) erfolgt in Papierform.
 Die Pläne werden digital im PDF-Format geliefert.
 Den Vergabeunterlagen sind außerdem alle Informationen auf Datenträger im Datensatz DA 83 (CD) beigelegt.
 Höhe der Kosten: 58,00 EUR einschl. 19 % MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: IB Wöckel & Partner GmbH
 IBAN: DE78 8305 0505 0000 0518 29
 BIC, Geldinstitut: HELADEF1SOK, KSK Saale-Orla
 Verwendungszweck: Remptendorf, 1. BA
 Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das gezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 ZV WALO
 Poststraße 38
 07356 Bad Lobenstein
 Aufkleber sind mit Vermerk:
 Remptendorf, 1. BA
 Submission 15.05.2018, 11:00 Uhr
 Bitte nicht öffnen! zu versehen.
- p) Die Angebote müssen in deutscher Sprache gefasst sein.
- q) Eröffnungstermin: 15.05.2018, 11:00 Uhr
 Ort: Vergabestelle siehe o)
 Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-
 summe
 Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der
 Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
 Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit
 bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis zur Eignung:
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-
 fähigkeit und Zuverlässigkeit auf gesondertes Verlangen die
 Eignungsnachweise nach § 6 Nr. 3 (2) VOB (A) vorzulegen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsver-
 zeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf geson-
 dertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen
 Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraus-
 setzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
 Eignung auf gesondertes Verlangen das ausgefüllte Form-
 blatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei
 Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen
 auch für die vorgesehenen Nachunternehmer auf geson-
 dertes Verlangen abzugeben, es sei denn, die Nachunter-
 nehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe
 der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste
 des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen
 (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
 klärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage
 der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten
 Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot die
 - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11
 ThürVgG)
 - Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10
 ThürVgG)
 einzureichen. Die entsprechenden Formblätter der NU sind
 auf gesondertes Verlangen vorzulegen.
 Der Bieter muss die notwendige Beurteilungsguppe AK 2 für
 den Kanalbau besitzen und die entsprechenden Nachweise
 auf gesondertes Verlangen vorlegen.
 Bei Fehlen der Beurteilungsguppe AK 2 ist auf gesondertes
 Verlangen der Nachweis des Abschlusses eines Fremdüber-

wachungsvertrages bzw. ersatzweise ein Prüfbericht zur Erstprüfung vorzulegen.
Wertungskriterien sind u. a. Vollständigkeit des Angebotes, nachgewiesene Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit sowie die Kriterien des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vom 18.04.2011.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.06.2018 (6 KW)
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Rechtsaufsichtsbehörde
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hingewiesen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 120

- a) Name, Anschrift, Telefon, Fax des öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle)
Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ OT Uthleben
Schulplatz 2, 99765 Heringen/ Helme
Fon: 036333/ 60661, Fax: 036333/ 70523
- b) Gewähltes Verfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:
Görsbach, Beethovenstraße 2. BA
- d) Ort der Ausführung: **99765 Görsbach, Beethovenstraße**
- e) Art und Umfang der Leistung (ca.)
- | | | | | |
|-----|-----|------------------|---------|----|
| 290 | m | SW Kanal | DN 200 | PP |
| 240 | m | SW HAL | DN 160 | PP |
| 163 | m | RW Kanal | DN 300 | PP |
| 125 | m | RW Kanal | DN 400 | PP |
| 246 | m | RW HAL | DN 160 | PP |
| 10 | St | Kontrollschächte | DN 1000 | PP |
| 23 | St. | Kontrollschächte | DN 400 | PP |
- incl. Straßenaufbrüche und -schließung sowie Erdarbeiten
- f) Aufteilung in Lose: Nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein
- h) Ausführungszeitraum:
Voraussichtlich 16.06.2018 bis 28.09.2018
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Anforderungen der Unterlagen: ab 23.04.2018
Versand bzw. Abholung: ab 27.04.2018
Ort der Abholung: GST - Gesellschaft für Straßen-, Tief- und Hochbauplanung mbH
Grimmelallee 50, 99734 Nordhausen
Fon: 03631/ 4613850, Fax: 4613851
E-Mail: info@gst-nordhausen.de
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:
40,00 € inkl. Postversand
Barzahlung oder Banküberweisung
Empfänger: GST mbH
Kreissparkasse Nordhausen
IBAN: DE92 8205 4052 0034 0145 61
Verwendungszweck: OE Görsbach 2018
Die Kosten werden nicht zurück erstattet.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Unkostenbeitrag vollständig erstattet worden ist.
- k) Frist für die Einreichung der Angebote:

Die Frist für die Abgabe der Angebote endet mit der Angebotseröffnung.

- l) Ort für die Einreichung der Angebote:
Die Angebote sind in einem verschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag zu richten an:
Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ OT Uthleben
Schulplatz 2, 99765 Heringen/ Helme
- m) Sprache der Angebote:
Deutsch
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich bevollmächtigte Vertreter der anbietenden Firmen zugelassen.
- o) Angebotseröffnung/Submission:
Donnerstag, 17.05.2018 10:00 Uhr
Abwasserzweckverband „Goldene Aue“ OT Uthleben
Sitzungszimmer, Schulplatz 2, 99765 Heringen/ Helme
- p) Geforderte Sicherheiten:
5 % Vertragserfüllungsbürgschaft,
5 % Bürgschaft für Mängelbeseitigungsansprüche
- q) Zahlungsbedingungen: Nach VOB/B § 16
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweise:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: ist den Vergabeunterlagen beigelegt.
Weitere Nachweise:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
Der Bieter muss die Mitgliedschaft in der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ nachweisen oder einen Fremdüberwachungsvertrag abschließen und mit Angebotsabgabe vorlegen.
- t) Zuschlags- und Bindefrist: 16.06.2018
- u) Nebenangebote:
Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind zugelassen, als besondere Anlage zum Angebot einzureichen und gesondert als solche kenntlich zu machen.
- v) Sonstiges:
Kriterien für die Auftragsvergabe:
Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten als das Annehmbarste erscheint.

Vergabepflichtstelle: Landratsamt Nordhausen
Behringstraße 3
99734 Nordhausen

Abwasserzweckverband „Goldene Aue“

- Apitius -
Geschäftsleiterin

**Öffentliche Ausschreibung
gemäß VOB/A § 12, Nr. 1, Abs. 2**

78 121

Der Trink- und AbwasserVerband, Eisenach-Erbstromtal, schreibt nach den Bedingungen der VOB/A für das Vorhaben **Gemeinde Seebach / Seebacher Grund, Kanalsanierung** folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Nr. 1 aus:

- a) TAV Eisenach-Erbstromtal,
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach OT Stedtfeld
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) entfällt (elektronische Versand)
- d) Ausführung von Bauleistungen, gemäß VOB,
Kanalsanierungsarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **99846 Seebach, Seebacher Grund
(Wartburgkreis)**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Kanalsanierungsarbeiten**
- ca. 100 m² Hecken und Strauchwerk beseitigen
- ca. 450 m Bauzeitliche Verkehrswege über
Wiesengrundstücke herstellen und
beseitigen
- ca. 3 St Maschinengrube herstellen
- ca. 3 St Einziehgrube herstellen
- ca. 320 m Langrohrberstlining DN 300, einschl.
Zugkraftmessung
- ca. 320 m Langrohre aus PP-HM DA 330 x
18,5 mm
- ca. 2 St Fertigteilerschächte DN 1000
- ca. 6 St Schächte abbrechen
- g) entfällt (Angabe über den Zweck d. baulichen Anlage)
- h) Die Leistungen sollen insgesamt an einen Bieter vergeben werden.
- i) Baubeginn: 25.06.2018;
Bauende: 31.08.2018
- j) Nebenangebote, nur in Verbindung mit dem Hauptangebot,
sind zugelassen
- k) Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha,
Hauptstraße 2, 36433 Moorgrund
Tel.: 03695/85361-10, Fax: 03695/85361-19,
E-Mail: moorgrund@ibo-gotha.de
- l) Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen, welche nicht
zurückerstattet wird, beträgt 56,00 € zzgl. 7,00 € für Versand
(inkl. 19 % MwSt.) und ist auf das Konto
IBAN: DE42 8205 2020 0750 0219 77 bei der
Kreissparkasse Gotha, BIC: HELADEF1GTH, zu
überweisen.
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur
gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung. Die Ausschrei-
bungsunterlagen können auf Datenträger im Datensatz D 83
angefordert werden. Bei Postzustellung trägt der Bieter das
Risiko. Versand der Unterlagen nach Eingang des
Kostenbeitrages ab 24.04.2018
- m) entfällt
- n) bis zum Submissionstermin, 17.05.2018, 13.00 Uhr
- o) TAV Eisenach-Erbstromtal,
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach OT Stedtfeld
- p) deutsch
- q) Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre
Bevollmächtigte anwesend sein.
Donnerstag, den 17.05.2018; 13.00 Uhr;
TAV Eisenach-Erbstromtal, Am Frankenstein 1,
99817 Eisenach OT Stedtfeld; 1. OG Sitzungszimmer

- r) Bürgschaft für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungs-
summe
- s) Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B/
Verdingungsunterlagen
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform
die gesamtschuldnerische Haftung mit einem bevoll-
mächtigten Vertreter ausweist.
- u) Nachweise gemäß VOB/A § 6 Nr. 3
Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der
Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse, RAL-Güte-
zeichen und Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Frei-
stellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen
gemäß § 48 b des EStG und Referenzlisten, Nachweis
Ausführungsbereich S 51.1 - Berstverfahren
- v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 28.06.2018
- w) Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung
nach ThürVgG sind an den Auftraggeber (Anschrift siehe
unter a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG
beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die
Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsbehörde nach ThürVgG:
Thüringer Landesverwaltung, Ref. 360,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Bischof
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 122

Bauvorhaben: **Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
Mühlhausen
120.83 Umbau und Sanierung Haus 12**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
Straße: Pfafferoode 102
PLZ, Ort: 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601 803626
Telefax: 03601 803422
E-Mail: ausschreibung@oehk.de
Internet: www.oehk.de
vertreten durch:
Name: Tyroller Consulting GmbH
Straße: Theaterstraße 5
PLZ, Ort: 99084 Erfurt
Telefon: 0361 789415-0
Telefax: 0361 789415-15
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 120.83-3 - Gerüstbauarbeiten
120.83-4 - Dachdeckerarbeiten
120.83-5 - Zimmererarbeiten
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung
gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99974 Mühlhausen, Pfafferoode 102**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Los 3 - Gerüstbauarbeiten**
780 m² Fassadengerüst
1 St. Treppenturm

- 90 m Dachfanggerüst
Los 4 - Dachdeckerarbeiten
 530 m² Dach abdecken und ablaten
 530 m² Unterspannbahn
 530 m² Neueindeckung mit Tonfalzziegeln
 127 m² Dachrinne
 45 m Wandanschlüsse
 6 St. Klappschwingfenster
Los 5 - Zimmererarbeiten
 8 m² Bauholz
 440 m² Mineralfaserdämmplatten zwischen Lagerhölzer
 750 m² OSB Verlegung
 25 m Abbund Bauholz für Fachwerkkinnenwände
 14 m Stahlträger im DG
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage:
 Umbau und Sanierung Haus 12
 Zweck des Auftrags:
 Los 3 - Gerüstbauarbeiten/Los 4 - Dachdeckerarbeiten/
 Los 5 - Zimmererarbeiten
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
 Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose.
 [Art und Umfang siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung:

Los 3	Los 4	Los 5
14.05.2018	01.06.2018	02.07.2018

 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

Los 3	Los 4	Los 5
30.04.2019	30.10.2018	31.08.2018

 Weitere Fristen:
 Mit Unterbrechungen der Leistungserbringung ist zu rechnen.
 Die Terminregelungen für die Einhaltung von Einzelfristen erfolgt in Übereinstimmung mit dem Bauablaufplan und dem Auftraggeber im Auftragsfall.
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabestelle, siehe a)
 Die Vergabeunterlagen können sowohl digital wie auch in Schriftform angefordert werden.
 Über die E-Mail-Adresse ausschreibung@oehk.de haben Sie die Möglichkeit, die digitalen Unterlagen anzufordern und kostenfrei herunterzuladen. Eine Schutzgebühr ist nur dann erforderlich, wenn Sie die Unterlagen in Papierform oder auf einem Datenträger anfordern.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform bzw. auf einem Datenträger
 Höhe der Kosten: Los 3: 15,00 EUR
 Los 4: 13,00 EUR
 Los 5: 12,00 EUR
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
 IBAN: DE68 8208 0000 0980 2538 00
 BIC: DRESDEFF827, Commerzbank AG
 Verwendungszweck: Ausschreibung ÖHK - Los 3 bzw. 4 oder 5, Haus 12
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur postalisch versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. In der Schutzgebühr ist die Mehrwertsteuer enthalten.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
 Abt. Projektsteuerung
 Pfafferode 102, 99974 Mühlhausen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 03.05.2018

Los 3	Los 4	Los 5
14:00 Uhr	14:15 Uhr	14:30 Uhr

 Eröffnungstermin: 03.05.2018

Los 3	Los 4	Los 5
14:00 Uhr	14:15 Uhr	14:30 Uhr

 Ort: Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
 Pfafferode 102, 99974 Mühlhausen
 Zentrale Baustelleneinrichtung
 Container der Bauleitung
 Besprechungscontainer
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 nur Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
 - Sicherheit für Vertragserfüllung i. H. von 5 % Bruttoauftragssumme
 - Gewährleistung i. H. von 5 % Bruttoabrechnungssumme
- s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 siehe Vergabeunterlagen
- u) Ablauf der Bindefrist: 01.06.2018
- v) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabepflichtstelle
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
- w) Sonstige Angaben:
 Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
 Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH
 Mühlhausen
 Abt. Projektsteuerung
 Herr Schröter
 Tel.: 03601 803626, Fax: 03601 803422
 E-Mail: projektsteuerung@oehk.de

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 78 123

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Jobcenter Altenburger Land
Straße: Fabrikstr. 30
PLZ, Ort: 04600 Altenburg
Telefon: 03447 580625
Telefax: 03447 580539
E-Mail:
Jobcenter-Altenburger-Land.BGF@jobcenter-ge.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 01/2018
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
Ort der Ausführung: **04600 Altenburg
bundesweit, weltweit**
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Post- und Paketdienstleistung, Kurierdienstleistung
Versendung bundes- und weltweit
innerstädtische Kurierfahrten in 04600 Altenburg
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: 01.07.2018 bis 30.06.2021
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-
nummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des
Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder
herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 11.05.2018, um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.06.2018
Eröffnungstermin: 11.05.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende
Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer
elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
gilt:
Höhe des Entgelts: 10,12 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 01/2018 Postdienstleister
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle
angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 78 124

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Studierendenwerk Thüringen
Straße: Nordhäuser Str. 63
PLZ, Ort: 99089 Erfurt
Telefon: 0361 7371817
Telefax: 0361 7371867
E-Mail: elke.anger@stw-thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: StwTh-2468-A
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist:
schriftliche Form in einem verschlossenen Umschlag
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
Ort der Ausführung: **99089 Erfurt
Jena, Weimar, Nordhausen,
Schmalkalden, Ilmenau, Gera,
Eisenach**
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
MietSERVICE für Schmutzfangmatten
Austausch und Reinigung von ca. 180 Schmutzfangmatten
(inkl. fracht- und verpackungsfreier Lieferung, Auslegen und
Abholung) in unterschiedlichen Größen an 8 Standorten in
Thüringen
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: ab 01.07.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
per E-Mail: einkauf@stw-thueringen.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 03.05.2018, um 09:00 Uhr
Eröffnungstermin: 03.05.2018
Ablauf der Bindefrist: 30.06.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende
Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
EVb zur Tarifreueerklärung, EVb zur Beachtung der ILO-
Kernarbeitsnormen,
Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen,
Angaben von Subunternehmen (wenn vorgesehen), Angabe
von mind. 3 Referenzen, Ausführliches Qualitätsmanagement-
konzept (Umweltaspekte, Service, Vor-Ort-Unterstützung,
Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz)
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer
elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 125

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Ilmtal
Straße: Wassergasse 2 und 4
PLZ, Ort: 99326 Ilmtal, OT Griesheim
Telefon: 03629 8305-0
E-Mail: kontakt@ilmtal.eu
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99326 Ilmtal, OT Dörnfeld
Lindenstraße 31
Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Gewerk 002 - Heizungs-/Sanitärarbeiten
Demontearbeiten der bestehenden Wohneinheit (WC, Waschtisch, Dusche, Badewanne)
Neuinstallation inkl. Verrohrung Abwasser- und Wasserleitungen von 2 Waschräumen
Ausstattungen von 2 Waschräumen (Montageelemente, 5 WCs, 5 Waschtische, Zubehör)
Brandschutzmaßnahmen
Demontage bestehender Heizkörper und Neuinstallationen von Heizkörpern
inkl. Rohrleitungen und Zubehör
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: ab KW 24/2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis KW 31/2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Plankult Architektur.
Weimarer Straße 54, 99326 Stadttilm
Tel.: 03629 7772634, Fax: 03629 7772639
E-Mail: info@plankult.com
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 20,00 EUR + 5,00 EUR Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Plankult Architektur.
Kontonummer: 428 790 000
BLZ, Geldinstitut: 505 400 28
Verwendungszweck: 1061 - Gewerk: 002, Firma: ...
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE41 5054 0028 0428 7900 00
BIC: COBADEFFXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2
99326 Ilmtal, OT Griesheim
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 14.05.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 14.05.2018, um 10:30 Uhr
Ort: Beratungsraum der Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2
99326 Ilmtal, OT Griesheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Blanko-Formblatt 124 liegt den Unterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Abs. 3 (sind dem Angebot beizufügen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Gewereregisterauszug/Steuerabzugserklärung
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ThürVgG
- v) Ablauf der Bindefrist: 01.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Ilm-Kreis
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -Ihr Informations-
und Werbeträger

**Ausschreibung nach VOL/A**

78 126

Vergabe Nr. AS 03 / 2018

1. **Auftraggeber / Vergabestelle:**
Leibniz-Institut für Altersforschung FLI e.V.
Administration / Einkauf
Beutenbergstraße 11
07745 Jena
Tel.-Nr. 03641 65-6366
Fax-Nr. 03641 65-6372
2. **Vergabeart:**
Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A
3. **Bezeichnung des Auftrages**

Lieferung, Installation und funktionsfähige Übergabe eines elektronischen Laborbuchs (ELN)
Der Vertrag wird auf der Basis eines EVB-IT-Erstellungsvertrages abgeschlossen.
4. **Aufteilung in Lose:** nein
5. **Nebenangebote:**
gemäß den Angaben in den Vergabeunterlagen
6. **Ausführungszeitraum:**
voraussichtlich ab August 2018
7. **Frist für die Anträge auf Teilnahme:** 09.05.2018
Der Antrag auf Teilnahme ist bei der ausschreibenden Stelle (siehe Pkt. 1) per Mail unter ausschreibung@leibniz-fli.de zu stellen.
Die Bieter erhalten daraufhin die Unterlagen zur Bewertung der Eignung.
8. **einzureichende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**
Ausschlusskriterien:
1. Eigenerklärung zur Prüfung der Zuverlässigkeit
2. Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitszeitnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
3. Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitszeitnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG) – soweit vorhanden
4. Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate)
5. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate)
6. Eigenerklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist
7. Eigenerklärung Bietergemeinschaft – soweit vorhanden
8. Eigenerklärung Nachunternehmer (Unterauftragnehmer) – soweit vorhanden
Bewertungskriterien:
1. Bitte stellen Sie folgende Informationen in angegebener Reihenfolge dar:
- Beschreiben Sie die Standorte und die Struktur Ihres Unternehmens sowie des für die Ausschreibung maßgeblichen Geschäftsbereichs
- Wann wurde Ihr Unternehmen und wann der für diese Ausschreibung relevante Geschäftsbereich gegründet?
- Der Umsatz sowie die Umsatzentwicklung für den für diesen Teilnahmeantrag relevanten Geschäftsbereich in den letzten drei Jahren,
- Die Personalentwicklung Ihres Unternehmens sowie des für die Ausschreibung maßgeblichen Geschäftsbereichs in den letzten drei Jahren,
2. Beschreiben Sie mindestens 1 Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren, das in Art und Umfang der Leistung der Anforderungen entspricht.

Folgende Angaben müssen in dieser Struktur angegeben werden:

- Name des Projektes,
- Kurzbeschreibung des Projektes,
- Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung,
- Dauer des Projektes (MM.JJJJ - MM.JJJJ),
- Nachunternehmer (Unterauftragnehmer),
- Anzahl eingesetzter Lizenzen / Anzahl von geleisteten Personentagen,
- Vergleichbarkeit des Projektes

9. **Frist für die Unterlagen zur Eignung:** 05.06.2018
10. **Sonstiges**
Die Vergabestelle beabsichtigt, maximal sieben Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Bei der Auswahl werden nur Bewerber berücksichtigt, die die geforderten Unterlagen zur Beurteilung der Eignung eingereicht haben.
Bewertung der Teilnahmeanträge entsprechend der Bewertungskriterien:
Die Bewertung der Anträge erfolgt nach folgendem Punkteschema:
0 Punkte – Die Anforderung ist nicht erfüllt
5 Punkte – Die Anforderung ist teilweise erfüllt
10 Punkte – Die Forderung ist voll erfüllt
Es können maximal 20 Punkte erzielt werden
Die sieben Bieter mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.
11. **Aufforderung zur Angebotsabgabe**
nach Prüfung der Teilnahmeanträge, voraussichtlich ab 14.06.2018
12. **Angebotssprache**
Die Angebotssprache ist deutsch. Bei Bedarf kann eine englische Version der Vergabeunterlagen (nicht der Gesetzhilfen) als Erläuterungshilfe zur Verfügung gestellt werden. Verbindlich für die Vergabeentscheidung ist aber ausschließlich die deutsche Version. Gleiches gilt auch für eventuelle Nachfragen während der Ausschreibung.
13. **Möglichkeit der Beanstandung**
Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird ausdrücklich hingewiesen

Call for tenders under VOL/A

78 126

Award No. AS 03 / 2018

1. **Principle / Awarding Office**
Leibniz-Institute on Aging FLI e.V.
Administration / Procurement
Beutenbergstraße 11
07745 Jena
Tel.-No. 03641 65-6366
Fax-No. 03641 65-6372
2. **Type of award**
Direct award under public participation competition under VOL/A
3. **Designation of the contract**

Delivery, installation and functionally ready hand-over of an electronic laboratory notebook (ELN)
The contract will be concluded based on an EVB-IT-development contract.
4. **Split into lots:** No
5. **Variant solutions**
Following the information in the award documents
6. **Planned execution time**
Planned for August 2018
7. **Deadline for applications to participate:** 9th May.2018

The application for participation is to be submitted to the office issuing the call for tenders (see Pt. 1) per mail at ausschreibung@leibniz-fli.de. The bidder will then receive the forms for assessing their own suitability.

8. **Forms to be submitted for assessment of suitability**
Exclusion criteria:
 9. Self-declaration for assessment of reliability
 10. Supplemental terms of contract for compliance with the ILO Core Labour Standards (§§ 11 and 12 Para. 2 ThürVgG)
 11. Sub-contractor commitment to observe the ILO-Core Labour Norms (§§ 11 and 12 Para. 2 ThürVgG)—if any
 12. Excerpt from the Commercial Registry (not older than 6 months)
 13. Excerpt from the Central Business Registry (not older than 6 months)
 14. Self-declaration that the company has met its obligations to pay taxes and social benefits contributions
 15. Self-declaration of the bidding consortium –if any
 16. Self-declaration for sub-contractors—if any
Assessment Criteria:
 3. Please provide the following information in the order given here:
 - Describe the locations and structure of your company as well as the business division relevant to this call for tenders
 - When was the company founded and when the business division relevant to this call for tenders?
 - The sales and sales trends for the business division relevant to this application to participate for the last three years,
 - The personnel development of your company as well as the business division relevant to the call for tenders in the last three years,
 4. Describe at least 1 reference project from the last 5 years which in type and scope of performance corresponds to the requirements for this project. The following information must be stated in this structure:
 - Name of the project,
 - Short description of the project,
 - Short description of the service performed,
 - Duration of the project (MM.YYYY - MM.YYYY),
 - Sub-contractors,
 - Number of licenses employed / number of man-days worked,
 - Comparability of the project
9. **Deadline for suitability documents:** 05th June 2018
10. **Other**
 The awarding office intends to request that at most seven competitors submit their bids. When selecting them only those competitors will be considered who have submitted the required documents for assessment of their suitability. Assessment of applications to participate following these assessment criteria:
 The assessment of the applications will proceed according to the following point system:
 0 points – The requirement is not fulfilled
 5 points – The requirement is partially fulfilled
 10 points – The requirement is completely fulfilled
 A maximum of 20 points can be achieved
 The seven bidders with the highest number of points will be asked to submit a bid.
11. **Invitation to submit a bid**
 Following review of the applications to participate, planned starting 14th June 2018
12. **Language of the bid**
 Bids must be submitted in German. If needed an English version of the tender documents (not the legalities) can be provided as an explanatory aid. The German version alone is binding for the awarding decision. The same applies for possible inquiries during the call for tenders.
13. **Opportunity to submit objections**
 We expressly refer here to the opportunity to submit objections to the intended awarding decision with the principle under § 19 Para. 2 ThürVgG and the costs according to § 19 Para. 5 ThürVgG.

Öffentliche Ausschreibung von Leistungen nach VOL/A



Ersatzbeschaffung UNIMOG U 430 oder gleichwertig für den Kreisbauhof Bad Lobenstein

78 127

- a) **Auftraggeber:** Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Vergabestelle, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz, Tel.: 03663/488-753,-347 Fax 03663/488-462 E-Mail: vergabestelle@lrasok.thueringen.de
- beabsichtigt, eine **Ersatzbeschaffung UNIMOG U 430 oder gleichwertig für den Kreisbauhof Bad Lobenstein** (Vergabenummer: vst0 01/18-01-I) zu vergeben.
- b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) **die Form, in der die Angebote einzureichen sind:**
 Die Angebote sind verschlossen, im deutlich gekennzeichneten Umschlag einzureichen bei: siehe Punkt a)
- d) **Art und Umfang der Leistung :**
Kauf eines LKW (vst0 01/18-01-I)
 - Allrad 4 x 4
 - 210 – 230 kW
 - zul. Gesamtgewicht 13.000 – 14.500 kg
 - Lackierung RAL 2011 kommunalorange
 - Motorausführung EURO VI mit OBD-C
- e) **Zulassung von Nebenangeboten:** ja
- f) **Ausführungsfristen:** Lieferung bis 28.09.2018
- g) **Anforderungen der Vergabeunterlagen:**
 durch E-Mail oder Fax an die Vergabestelle – siehe Punkt a)
 Die Unterlagen werden von der Vergabestelle kostenlos per E-Mail versandt.
 Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist das Vorhaben, die vollständige Adresse, E-Mail-Adresse und Telefon- und Faxnummer anzugeben.
- h) **Angebotsfrist: 08.05.2018, 11:00 Uhr,**
 Zimmer NB 233
- i) **Ablauf Bindefrist:** 22.06.2018
- j) **Sicherheitsleistung:** keine
- k) **Zahlungsbedingungen:** VOL/B §§ 15 und 17
- l) **Geforderte Eignungsnachweise:**
 Der Nachweis der Eignung kann durch ein gültiges Präqualifikationszertifikat geführt werden.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
 Mit dem Angebot ist ein Prospekt und Produktdatenblatt des angebotenen Fahrzeugs beizufügen.
- m) **Zuschlagskriterien:**
 Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot (VOL/A § 18 Nr. 1).
- n) **Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen:**
 Thüringer Vergabekammer,
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

(Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach §19 Abs. 2 ThürVgG. Kann der AG der Beanstandung nicht abhelfen, wird der Vorgang an die Vergabekammer weitergereicht und es entsteht die Kostenfolge nach §19 Abs. 5 ThürVgG).

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A 78 128

- a) Auftraggeber: Schützenverein 1841
Großengottern e.V.
Langensalzaer Straße 7,
99991 Großengottern
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe: nicht vorgesehen
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99991 Großengottern,
Altengottersches Tor 6**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1: Rohbauarbeiten**
- Gerüstbauarbeiten: ca. 80 m² Fassadengerüst
Erdarbeiten: ca. 12 m³ Baugrubenaushub
ca. 10 m³ Fundamentaushub
- Entwässerungskanalarbeiten: ca. 20 m Entwässerungs-
leitung
ca. 1 St. Kanalanschluss
- Mauerarbeiten: ca. 63 m³ Mauerwerk
ca. 22 m² Betonschalstein-
wand
ca. 66 m Ringanker
ca. 25 m Öffnungsüber-
deckung
ca. 5 m Fertigteilschornstein
- Beton- und Stahlbetonarbeiten: ca. 14 m³ Fundamentbeton
ca. 81 m² Stahlbetonsohl-
platte
ca. 1 St. Stahlbetonsturz
- Abbrucharbeiten: ca. 2 m³ Abbruch Betonfund-
ament
ca. 11 m² Abbruch Boden-
platte
- Los 2: Zimmer- und Dachdeckerarbeiten**
- Zimmerarbeiten: ca. 5,0 m³ KVH liefern
ca. 320 m Kantholz verlegen
ca. 35 m² Sichtschalung
- Dachdeckungsarbeiten: ca. 170 m² Ziegeldeckung
ca. 4 m² Naturschiefer-
verkleidung
- Dachklempnerarbeiten: ca. 32 m Dachrinne
- g) Erbringen von Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose:
eine nochmalige Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 04.06.2018
Fertigstellung: 20.07.2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Anforderung schriftlich bei:
Ingenieurbüro Stützer GbR
Bachrasen 35, 37318 Uder
Tel. 036083/40149; Fax 036083/50002
Mail: info@IBS-Uder.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
Papierform:
Höhe der Kosten: 15,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro Stützer GbR
IBAN: DE78 8205 7070 0230 0016 10
BIC: HELADEF1EIC
Verwendungszweck: Vereinshaus Schützenverein
Großengottern
Fehlt der Verwendungszweck auf ihrer Überweisung, so
kann die Zahlung nicht zugeordnet werden und Sie erhalten
keine Unterlagen.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- m) Frist für Eingang der Teilnahmeanträge: 28.04.2018
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
Firmenadresse) bei der im Abschnitt k) genannten Stelle
angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
ist.
Versand bzw. Abholung der Unterlagen: ab 30.04.2018
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 14.05.2018, 10.00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:
Gemeinde Großengottern,
über VG Unstrut-Hainich, Bauamt,
Marktstraße 48, 99991 Großengottern
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnung der Angebote:
Montag, den 14.05.2018 10:00 Uhr
VG Unstrut-Hainich, Marktstraße 48, 99991 Großengottern,
Bauamt
Zur Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten:
Gewährleistung:
Einbehalt von 5 % der Abrechnungssumme oder Bürgschaft
in Höhe von 5 % der Auftragssumme
Die Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche wird
auf 4 Jahre festgelegt.
- s) Pauschalangebote:
Pauschalangebote sind nicht zugelassen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikations-
verzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachun-
ternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von
Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die
vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn,
die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall
reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunter-
nehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt
werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den
Vergabeunterlagen beigelegt.
- v) Bindefrist: 14.06.2018
Großengottern, im April 2018
im Auftrag des Schützenvereins 1841 Großengottern e.V.
gez. Gerd Voigt
Vorsitzender

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

78 129

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172
Telefax: 03628 738159
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-05-17
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Ausführung: **99326 Stadtilm
Grundschule**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Reinigung
Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr
Grundreinigung 1 x im Jahr
Glasreinigung 2 x im Jahr
- e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.09.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 08.05.2018, um 15:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.07.2018
Eröffnungstermin: 08.05.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
20,29 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-05-17 Reinigung Grundschule Stadtilm

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A 78 130**Nationale Bekanntmachung;**

Vergabe-Nr.:M18KMMMM09

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222 2069
Fax.: 0341 2222-2310
E-Mail.: julia.kuehlhorn@lmbv.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle: wie unter a1)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: wie unter a1)
- b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A; b) Vergabe-Nr.: M18KMMMM09.
- c) **Form der Angebote:**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsaufforderung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle)**

Ort der Leistung: **Mitteldeutschland**

Titel der Leistung: **Reviernivellement Mitteldeutschland 2018**

Art und Umfang der Leistung:
Präzisionsnivellement von 8 Teilnetzen in Mitteldeutschland, inklusive Erkundung, ggf. Ersatzvermarkung und Dokumentation. Zur Gewährleistung der Qualitätsanforderungen sind die besonderen Bestimmungen zur Durchführung der Nivellements-messungen (Durchführungsbestimmungen in Anlage 1 der Vergabeunterlagen siehe www.lmbv-einkauf.de) nachweislich zu erfüllen.

Geschätzte einfache Nivellementsstrecke je Los:
Los 1 - Teilnetz 1 Leipzig-Nordraum - 105 km
Los 2 - Teilnetz 2 Golpa-Nord/Gröbern - 79 km
Los 3 - Teilnetz 3 Köckern/Bitterfeld - 67 km
Los 4 - Teilnetz 4 Goitsche - 50 km

Los 5 - Teilnetz 5 Geiseltal - 105 km
 Los 6 - Teilnetz 6 Merseburg-Ost/Lochau - 70 km
 Los 7 - Teilnetz 7 Nachterstedt - 96 km
 Los 8 - Teilnetz 8 Wulfersdorf - 35 km

- e) **Aufteilung in Lose:** ja
 Angebote sind möglich, Angebote einzureichen für ein oder mehrere Lose
 Beachtung der Zuschlagskriterien/Eignungsanforderungen gemäß Punkt I eine Vergabe ist auf max. 2 Lose / Bieter beschränkt
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)
- f) **Nebenangebote:** zugelassen
- g) **Ausführungsfrist:** 11.06.2018 - 31.10.2018
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
 Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und heruntergeladen werden.
 Anforderung ab: 11.04.2018
 Anforderung bis: 02.05.2018
 Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
 Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- i) **Angebots- und Bindefrist:**
 Angebotsfrist: 03.05.2018, 10:30 Uhr
 Bindefrist: 01.06.2018
- j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:** - entfällt -
- k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
 gemäß Vergabeunterlage.
- l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**
 Die geforderten Nachweise der einzusetzenden Technik und Prüfprotokolle (siehe „Durchführungsbestimmungen für Nivellements im Auftrag der LMBV mbH“) sind zu übergeben. Je angegebener Messtruppapparausrüstung kann nur ein Los vergeben werden, um eine parallele Bearbeitung der Lose zu gewährleisten.
- Pro Los:
 Angabe der im Falle der Vergabe einzusetzenden Messtruppführer / der für die Messung verantwortlichen Person.
 Der Nachweis muss erbracht werden, dass diese Personen die angegebenen Referenzleistungen erbracht haben.
 Je nachgewiesenem Messtrupp kann nur ein Los vergeben werden, um eine parallele Bearbeitung der Lose zu garantieren.
- Pro Los:
 Angabe der im Falle der Vergabe einzusetzenden Messtruppführer / der für die Messung verantwortlichen Person.
 Der Nachweis muss erbracht werden, dass diese Personen die angegebenen Referenzleistungen erbracht haben.
 Je nachgewiesenem Messtrupp kann nur ein Los vergeben werden, um eine parallele Bearbeitung der Lose zu garantieren.
- Angaben über zusätzliche auftragsbezogene Nachweise*:
 Abgabe einer Messungsdokumentation eines Feinnivellements (einfache Strecke mindestens 10km) nach Markscheider-Bergverordnung, inklusive aller geforderten Nachweise, Messungen und Dateien laut Anforderungen Anlage 1 zum LV und unter Angabe von:
 Bezeichnung und Zeitraum der Messung,
 Auftraggeber sowie Name und Kontaktdaten des Ansprechpartners des AG,
 Name des Messtruppführers / der für die Messung verantwortlichen Person,
 Streckenlängen (in Kilometer Doppelnivellement),
 Bemerkungen / Besonderheiten.
 Dabei sind nur die durchgeführten Feinnivellements anzugeben, bei denen die oben genannten Personen (Messtruppführer) heute noch im Unternehmen sind und auch bei den hier ausgeschriebenen Messungen zum Einsatz kommen. Je nachgewiesenem Messtrupp kann nur ein Los

vergeben werden, um eine parallele Bearbeitung der Lose zu garantieren.

Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen:

- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
- Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

- Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt

Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. nachgewiesen werden.

Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-BG)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw. sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

- prüfbare Referenzen für folgende Teilleistungen:
 Präzisionsnivellements (als Doppelnivellement) >10km
 Netzlänge und einer Standardabweichung von < 1 mm/km
 Doppelnivellement

m) -

- n) **Zuschlagskriterien:**
 Preis - unter Maßgabe des Leistungsumfanges der Ausschreibung (s. LB, LV)

Weitere Hinweise:

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**Bau-, Dienst- und Lieferleistungen**

78 131

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 360/18-23

Reinigungsdienste in der Staatlichen Grundschule 20,
Gubener Straße 10a, 99091 Erfurt

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.10.2018 bis 30.09.2022

www.erfurt.de/ef129339

2. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 361/18-23

Reinigungsdienste in der Staatlichen Berufsschule 1,
Am Flüßchen 10, 99091 Erfurt

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.10.2018 bis 30.09.2022

www.erfurt.de/ef129338

3. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 362/18-23

Reinigungsdienste in den Musikschulen Erfurt, Allerheiligenstraße 27,
Turniergasse 18 sowie Barfüßerstraße 19, 99084 Erfurt

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.10.2018 bis 30.09.2022

www.erfurt.de/ef129337

4. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 363/18-23

Reinigungsdienste in der Staatlichen Berufsschule 3,
Talstraße 24, 99089 Erfurt

- Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.10.2018 bis 30.09.2022

www.erfurt.de/ef129335

5. Lieferauftrag – ÖAL 441/18-11

Kompensation von TFT- Bildschirmtechnik

- Lieferung von 250 Stück TFT- Bildschirmen -

Ausführungsfrist: Juni 2018

www.erfurt.de/ef129334

6. Bauauftrag - ÖAB 425/18-66

Rückbau Pumpwerke Ringsee, Stotternheim

- Rückbau Kläranlagen/Klärgrubenanlagen und Landschaftsbau -

Ausführungsfrist: 13.08.2018 bis 16.11.2018

www.erfurt.de/ef129341

7. Bauauftrag - ÖAB 384/18-23

Staatliche Grundschule 1, Rosa-Luxemburg-Straße 49, 99086 Erfurt

- Elektroinstallation -

Ausführungsfrist: 02.07.2018 bis 30.11.2019

www.erfurt.de/ef129362

8. Bauauftrag - ÖAB 428/18-23

SBBS 7, Neubau Kfz-Halle,

Binderslebener Landstraße 162, 99092 Erfurt

- Rohbauarbeiten -

Ausführungsfrist: 09.07.2018 bis 12.10.2018

www.erfurt.de/ef129363

9. Bauauftrag - ÖAB 435/18-67

Kita 39, Wendenstraße 19/19a, 99086 Erfurt

- Landschaftsbauarbeiten -

Ausführungsfrist: 31. KW 2018 bis 38. KW 2018

www.erfurt.de/ef129364

10. Bauauftrag - ÖTW/FVB 249/ 18-66

Jahresunterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen

- Rahmenvereinbarung für 2018/2019 -

Ausführungsfrist: 30.07.2018 bis 31.07.2020

www.erfurt.de/ef129368

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des
jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

**Ausschreibung nach VOL/A**

78 132

Vergabe Nr. AS 02 / 2018

- 1. Auftraggeber / Vergabestelle**
Leibniz-Institut für Alternsforschung FLI e.V.
Administration / Einkauf
Beutenbergstraße 11
07745 Jena
Tel.-Nr. 03641 65-6366
Fax-Nr. 03641 65-6372
- 2. Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- 3. Bezeichnung des Auftrages**
Rahmenvertrag für die Gesundheitskontrolle von Fischen für zwei Jahre mit der Option der Verlängerung bis zu 5 Jahren Gesamtlauzeit
- 4. Aufteilung in Lose:** nein
- 5. Nebenangebote:**
entsprechend den Angaben in den Vergabeunterlagen
- 6. Ausführungszeitraum:** ab 01.07.2018
- 7. Abforderung der Unterlagen**
Die Vergabeunterlagen sind bei der ausschreibenden Stelle (siehe Pkt. 1) per Mail unter ausschreibung@leibniz-flie.de abzufordern und werden ab 20.04.2018 per Mail versandt
- 8. Ablauf der Angebotsfrist:** 16.05.2018, 12.00 Uhr
- 9. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 13.06.2018
- 10. Zuschlag erteilende Stelle:** siehe Pkt. 1
- 11. Zahlungsbedingungen**
entsprechend den Vorgaben in den Vergabeunterlagen
- 12. Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit**
 1. Auszug aus dem Handelsregister
 2. Auszug aus dem Gewerbezentralregister
 3. Nachweis über die Abgabe von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
 4. Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen
 5. Umsätze der letzten 3 Jahre
- 13. Zuschlagskriterien**
Der Zuschlag erfolgt entsprechend § 18 Abs. 1 VOL/A nach den in den Vergabeunterlagen benannten Anforderungen
- 14. Sicherheitsleistungen:** keine
- 15. Nachprüfstelle:** siehe Punkte 1 und 16.
- 16. Sonstiges**
Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird ausdrücklich hingewiesen

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 78 133

Die Gemeinde Urnshausen, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt für das Vorhaben „**Urnshausen – ein Dorf wird aktiv**“ – **Begegnungstätte der Generationen** folgende Leistungen zu vergeben:

- a) Vergabestelle : Verwaltungsgemeinschaft Dermbach, für die Gemeinde Urnshausen Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein
- d) Art des Auftrages: Lieferung und Aufstellung von Spiel- und Sportgeräten sowie Ausstattungsgegenständen im Außenbereich
- e) Ort der Ausführung: **36457 Urnshausen**
- f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind:

Los 02: Ausstattung

3,0	St	Sitzbank
1,0	St	6-eck Pavillon auf bauseits vorbereiteter Bodenplatte liefern und montieren
1,0	psch	Statik zu Holzkonstruktion Pavillon
1,0	St	Hörstation
1,0	St	Trampolin
1,0	St	Tischtennisplatte
1,0	St	Rutschenkombination Hangrutsche
1,0	St	Spielkombination "Arnhem" ohne Rutsche
1,0	St	Schwingnest D120
1,0	St	Beintrainer

- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Baubeginn/Fertigstellung: Juni - Juli 2018
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen :**
Die Ausschreibungsunterlagen für das Los 02 können ab 18.04.2018 schriftlich abgefordert werden bei:
Büro für Bauplanung & Architektur KRAUS GbR
Ingenieure & Architekten
Geisaer Str. 20, 36466 Dermbach
Tel.: 036964-7646,
E-mail: rainer@kraus-gbr.de
Die Versendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab 18.04.2018.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen werden vom Auftraggeber getragen.
Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
- m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Die Angebote sind einzureichen bis:
Donnerstag, 03.05.2018 Uhrzeit siehe unter q)
Die Abgabe der Angebote kann vor dem Eröffnungstermin in der Verwaltungsgemeinschaft Dermbach, Bauverwaltung Zi. 323, Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach zu den Öffnungszeiten, erfolgen.
- o) Die Angebote sind zu richten an:
**Verwaltungsgemeinschaft Dermbach,
für die Gemeinde Urnshausen
Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach**
- p) Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen.
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- q) **Angebotseröffnung:
Donnerstag, 03.05.2018, 10.00 Uhr**

**Ort: Verwaltungsgemeinschaft Dermbach
Beratungsraum im OG
Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach**

Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.

- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ist.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen: Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.
Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistungszeit.
Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: **01.06.2018**
- w) Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.

Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

gez. B. Seifert
Bürgermeister Gemeinde Urnshausen

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!



Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

78 134

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172
Telefax: 03628 738159
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2018-05-19
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Ausführung: **98693 Ilmenau**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Reinigung Berufsschulzentrum Ilmenau
Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr
Grundreinigung 1 x im Jahr
Glasreinigung 2 x im Jahr
- e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.09.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.05.2018, um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 21.07.2018
Eröffnungstermin: 22.05.2018
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
21,04 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2018-05-19 Reinigung Berufsschulzentrum Ilmenau

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

78 135

Beschaffung eines Klein-LKW / Geräteträger Multicar 4x4 oder gleichwertiges Fahrzeug für Winterdienst und Transport für den Bauhof der Stadt Berga/Elster

- Vergabestelle: Stadtverwaltung Berga/Elster
Am Markt 2
07980 Berga/Elster
Tel.: 036623/60712
Fax: 036623/60777
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- Ort der Leistung: **Städtischer Bauhof August-Bebel-Str. 24a**
- Art und Umfang: **Beschaffung eines Klein-LKW/ Geräteträger 4x4**
- Lieferzeitraum: schnellst möglich, spätestens 28. September 2018
- Anforderung der Vergabeunterlagen:

Stadtverwaltung Berga/Elster
Hauptamt
Am Markt 2
07980 Berga/Elster
Tel.: 036623/60712
Fax: 036623/60777
Mail: hauptamt@stadt-berga.de
- Nachweis der Fachkunde:
Mit dem Angebot sind Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu erbringen.
- Ablauf der Angebotsfrist: **16.05.2018, 10:00 Uhr**

**Rathaus Berga/Elster
Am Markt 2
07980 Berga/Elster**

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Fahrzeug Bauhof – bitte nicht öffnen“ zu kennzeichnen.

9. Zuschlags- und Bindefrist: 29.06.2018

10. Vergabepflichtstelle: Landratsamt Greiz
Kommunalaufsicht
Dr.-Rathenau-Platz 11
07973 Greiz

Steffen Ramsauer
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

78 136

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Ilmtal
Straße: Wassergasse 2 und 4
PLZ, Ort: 99326 Ilmtal, OT Griesheim
Telefon: 03629 8305-0
E-Mail: kontakt@ilmtal.eu
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99326 Ilmtal, OT Dörnfeld
Lindenstraße 31
Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Gewerk 001 - Elektroarbeiten
Blitzschutzarbeiten Fassade (Neu WDVS)
Rückbau/Neuinstallation verschiedener Querschnitte
neue Unterverteilung für den Bereich der Erweiterung
Außenleuchten mit Bewegungsmelder
Rauchmelder/Notleuchten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: ab KW 24/2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: bis KW 31/2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Plankult Architektur.
Weimarer Straße 54, 99326 Stadtilm
Tel.: 03629 7772634, Fax: 03629 7772639
E-Mail: info@plankult.com
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 20,00 EUR + 5,00 EUR Postversand
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Plankult Architektur.
Kontonummer: 428 790 000
BLZ, Geldinstitut: 505 400 28
Verwendungszweck: 1061 - Gewerk: 001, Firma: ...
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE41 5054 0028 0428 7900 00
BIC: COBADEFFXXX
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2

99326 Ilmtal, OT Griesheim

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 14.05.2018, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 14.05.2018, um 10:15 Uhr
Ort: Beratungsraum der Gemeinde Ilmtal
Wassergasse 2
99326 Ilmtal, OT Griesheim
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Blanko-Formblatt 124 liegt den Unterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Abs. 3 (sind dem Angebot beizufügen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Gewerberegisterauszug/Steuerabzugserklärung
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ThürVgG
- v) Ablauf der Bindefrist: 01.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landratsamt Ilm-Kreis
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Ausschreibungsanzeiger Thüringen
Ihr Informations- und
Werbeträger

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 137

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Zweckverband Wasser und Abwasser
 Lobensteiner Oberland
 Straße: Poststraße 38
 PLZ, Ort: 07356 Bad Lobenstein
 Telefon: 036651 637-0
 Telefax: 036651 637-10
 E-Mail: info@zvwallo.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07929 Saalburg-Ebersdorf
 Saale-Orla-Kreis**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Ortsentwässerung Ebersdorf 2. BA - von südlich des
 Mühlweges bis Kirchplatz**
- Kanalbauarbeiten**
 ca. 680 m³ Oberbodenarbeiten
 840 m² Asphaltarbeiten
 3 300 m³ Rohrgrabenaushub
 950 m PP-Rohre DN 200/250/300
 265 m Stahlbetonrohr DN 400
 39 St. Schächte DN 1 000
 12 St. Grundstücksanschlüsse SW/RW
 600 m Kabelschutzrohr DA 50, SDR 11
 600 m Steuerkabel A2YF(L)2Y 10 x 2 x 0,8 mm²
- Wasserleitungsbauarbeiten (nur Erdarbeiten)**
 ca. 400 m² Asphaltarbeiten
 600 m³ Rohrgrabenaushub
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 02.07.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2018
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 USS-CONSULT GmbH
 Zum Kugelfang 17 - 21, 95119 Naila
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 80,00 EUR
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: USS-CONSULT GmbH
 Zum Kugelfang 17 - 21, 95119 Naila
 Kontonummer: 303 105 824
 BLZ, Geldinstitut: 780 200 70, HypoVereinsbank Naila
 Verwendungszweck: Ausschreibung Ortsentwässerung
 Ebersdorf 2. BA
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE65 7802 0070 0303 1058 24
 BIC: HYVEDEMM424
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 15.05.2018, um 13:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 15.05.2018, um 13:00 Uhr
 Ort: Zweckverband Wasser und Abwasser
 Lobensteiner Oberland
 Poststraße 38
 07356 Bad Lobenstein
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - Freistellungsbescheinigung Finanzamt
 - Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 oder gleichwertig sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Landratsamt Saale-Orla-Kreis
 Rechtsaufsichtsbehörde
 Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

Unsere elektronische Fachzeitschrift

Ihr Partner im Bundesland Thüringen
 und darüber hinaus!



Amtliche Bekanntmachung

78 138

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 12

- a) Auftraggeber/Vergabestelle:
 Titel 1 + 2 AZV Gramme-Vippach
 Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudstedt
 Tel.: 036204 570-0, Fax: 036204 570-16
 Titel 3 Gemeinde Schloßvippach
 BgA Wasserversorgung
 Erfurter Straße 11
 99195 Schloßvippach

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Vergabe: entfällt

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99195 Schloßvippach**
Freistaat Thüringen
Gemeinde Schloßvippach,
Lange Straße

f) Art und Umfang der Leistungen:

Ortskanalisation Gemeinde Schloßvippach,
Lange Straße, Schmutz- und Regenwasserkanal,
Ersatzneubau TWL

Titel 1 - Schmutzwasserkanal

ca. 260 m² Betondecke aufbrechen und Wiederherstellung
 ca. 670 m² Natursteinpflaster aufbrechen und Wiederherstellung

ca. 440 m² bit. Fahrbahnaufbruch und -wiederherstellungca. 2 050 m³ Kanalgrabenaushub einschl. Entsorgungca. 600 m³ Rohraufleger und -umhüllung Kies 0/16 mmca. 1 450 m³ Bodenaustauschmaterial

ca. 780 m PP-Rohr DN 200

16 St. Stb-Schächte DN 1 000, Tiefe bis 3,5 m

60 St. Hausanschlüsse

Titel 2 - Regenwasserkanalca. 255 m² Betondecke aufbrechen und wiederherstellenca. 600 m² Natursteinpflaster aufbrechen und wiederherstellenca. 140 m² bit. Fahrbahnaufbruch und -wiederherstellungca. 1 300 m³ Kanalgrabenaushub einschl. Entsorgungca. 560 m³ Rohraufleger und -umhüllung Kies

0/16 mm - 0/32 mm

ca. 740 m³ Bodenaustauschmaterial

ca. 215 m PP-Rohr DN 250

ca. 47 m PP-Rohr DN 300

ca. 165 m Stb-Rohr DN 400

ca. 140 m Stb-Rohr DN 500

11 St. Stb-Schächte DN 1 000, Tiefe bis 2,50 m

43 St. Hausanschlüsse

Titel 3 - Ersatzneubau Trinkwasserleitung

ca. 60 m TWL PE 100, 110 x 6,6 mm, Tiefe bis 2 m

ca. 12 St. Erneuerung TW-HA (nur VAS)

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
 Zweck der Bauleistung: Anschluss an Kläranlage

h) Einteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfrist: 18.06.2018 - 30.05.2019
 Ausführung ist abhängig von der fristgemäßen Bereitstellung der Fördermittel.

j) Nebenangebote:
 Änderungs- und Nebenvorschläge sind auch ohne Hauptangebot zugelassen und besonders zu kennzeichnen.
 Pauschalangebote für Erdarbeiten sind grundsätzlich ausgeschlossen.

k) Anforderungen und Einsicht der Verdingungsunterlagen:
 ab 18.04.2018 bei Vorlage des Einzahlungsnachweises für den Kostenbeitrag Verdingungsunterlagen sind schriftlich anzufordern bei:
 IWST mbH
 Gustav-Weißkopf-Straße 3

99092 Erfurt

Tel.: 0361 22039-0, Fax: 0361 22039-18

l) Für die Abgabe der Unterlagen einschließlich CD im Format GAEB-DA 83 nach mindestens 1-tägiger schriftlicher Voranmeldung wird eine Schutzgebühr einschließlich Postversand erhoben.

Gebühr: 45,00 EUR brutto

Zahlungsempfänger: IWST mbH

Gustav-Weißkopf-Straße 3
99092 Erfurt

Bankverbindung: Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE07 8205 1000 0130 0297 69

BIC: HELADEF1WEM

Zahlungsweise: Banküberweisung

Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Kennwort: Lange Straße

o) Die Angebote sind zu richten an:
 AZV Gramme-Vippach
 Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudstedt

p) Sprache des Angebotes: Deutsch

q) Eröffnung der Angebote:
 Eröffnungstermin: 10.05.2018

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Ort: AZV Gramme-Vippach

Bahnhofstraße 16, 99195 Großrudstedt

Die Angebote sind verschlossen einzureichen und mit dem deutlichen Vermerk Angebot - Bitte nicht öffnen zu kennzeichnen.

Bei der Öffnung dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:
 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung beträgt 5 % und für die Gewährleistung 3 %.

Beide sind durch selbstschuldnerische Bürgschaften zu belegen.

s) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B § 16

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweis zur Eignung: - Nachweise VOB/A §§ 6a, 6b

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 08.06.2018.

w) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
 Landratsamt Sömmerda
 Kommunalaufsicht
 Wielandstraße 4, 99610 Sömmerda

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:

IWST mbH

Gustav-Weißkopf-Straße 3, 99092 Erfurt

Tel.: 0361 22039-0, Fax: 0361 22039-18

gez. Schütze
 Verbandsvorsitzender
 AZV Gramme-Vippach

gez. Köhler
 Bürgermeister
 Gemeinde Schloßvippach

Sie brauchen: Kataloge, Flyer,
 Plakate, Mailings, Mappen,
 Anzeigen, Geschäftspapiere,
 Visitenkarten, Logos ...

**LEGEN SIE
 DIE BEINE HOCH!**

**Wir
 machen
 das
 für Sie!**

BAUER & MALSCH
 Druck + Werbung GmbH

DENKEN. DRUCKEN. WERBEN.

www.druck-werbung.de
 Kasseler Str. 52 a · 98574 Schmalkalden · Tel. (0 36 83) 4 666 111

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 78 139

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Sondershausen + Stadtwerke Sondershausen Netz GmbH
Straße: Markt 7 + Alexander-Puschkin-Promenade 26
PLZ, Ort: 99706 Sondershausen
Telefon: 03632 622199
Telefax: 03632 622260
E-Mail: pautz-nissen@sondershausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20171102
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99706 Sondershausen, Bahnhofstraße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Leistungen Stadt Sondershausen
450 m² Betonpflaster aufnehmen
440 m Borde aufnehmen
330 m³ Erdaushub
230 m² Hecke roden
450 m² Asphaltsteinbau
530 m² Betonsteinpflaster
55 m Busbord
550 m Hoch- u. Tiefbord
- Leistungen Stadtwerke Sondershausen Netz GmbH
110 m² Natursteinpflaster aufnehmen
40 m Rückbau Maschendrahtzaun
245 m Kabeltiefbau
44 m DN 150 Bohrspülverfahren
22 m DN 80 Bohrspülverfahren
110 m² Asphaltsteinbau Gehweg
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage:
Stellflächen Bahnhofstraße Sondershausen und Erweiterung Bushaltestellen
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote sind möglich nur für alle Lose
(Alle Lose müssen angeboten werden.).
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.07.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.08.2018
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Bense
Büro für Infrastruktur
Planplatz 10, 99706 Sondershausen
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 30,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Dipl.-Ing. (FH) Joachim Bense
Büro für Infrastruktur
Kontonummer: DE08 8205 5000 3100 0259 37
HELADEF1KYF
BLZ, Geldinstitut: Kyffhäusersparkasse
Verwendungszweck: Bahnhofstraße Sondershausen
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN: DE08 8205 5000 3100 0259 37
BIC: HELADEF1KYF

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 08.05.2018, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 08.05.2018, um 14:00 Uhr
Ort:
Stadt Sondershausen
C.-Schröder-Str. 10
99706 Sondershausen
Konservatorium, Zi. 2
Vereins- u. Versammlungsraum
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.06.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
LRA Kyffhäuserkreis, Kommunalaufsicht
Markt 8, 99706 Sondershausen

Unsere elektronische Fachzeitschrift

Ihr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 78 140

Der Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau und die Thüringer Energienetze GmbH beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

- a) Auftraggeber:** Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
Tel. (03677) 6485-0 / Fax (03677) 62058
E-Mail: info@wavi-ilmenau.de
- TEN Thüringer
Energienetze GmbH & Co.KG
Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt
- b) Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe:**
noch nicht zugelassen
- d) Art des Auftrages: Tiefbauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Druckrohrleitung Wasser, Erdarbeiten Gasleitung**
- e) Ort der Ausführung:**
Stadt Langewiesen, Rudolf-Breitscheid-Straße, 1. BA - 2018
- f) Art und Umfang der Leistung:**
- Kanalisation, Trinkwasser, Erdarbeiten Gasleitung**
- | | | |
|--------------------|----|---|
| 1 | St | Verkehrssicherung |
| 470 m ³ | | Erdarbeiten |
| 106 m ³ | | Bettungsmaterial |
| 665 m ² | | Verbauarbeiten |
| | | Wasserhaltung |
| 73 m | | Mischwasserkanal DN 250 PP |
| 20 m | | Mischwasserkanal DN 500 GfK |
| 39 m | | Stauraumkanal DN 1600 Sb |
| 1 St | | Schachtbauwerke DN 1000 GfK |
| 1 St | | Schachtbauwerke DN 1000 PP |
| 2 St | | Schachtbauwerke DN 800 PP |
| 1 St | | Schachtbauwerk Beckenüberlauf in Stahlbeton |
| 1 St | | Drosselschacht mit Vor- und Nachschacht in Stahlbeton |
| 2 St | | Plattenschieber DN 200 mit Drehantriebe |
| 1 St | | Plattenschieber DN 200 mit Handrad |
| 1 St | | MID DN 200 |
| 1 St | | E-Technik, MSR-Technik und Fernwirktechnik u.a. mit Errichtung Zählersäule, Freiluftschrank inkl. NS-+MSR Schränken inkl. Batterieanlage, Verlegung Niederspannungs- und Fernmeldekabel, Messtechnik, SPS/Fernwirktechnik, Einbindung der Fernwerkstation (Panasonic) in Kundenanlage |
| 5 St | | Hausanschlussleitungen Mischwasser DN 160 PP |
| 18 m | | Ilmquerung Kanal DN 250 PP |
| 18 m | | Ilmquerung Gas d 160 PE100 im Schutzrohr |
| 18 m | | Ilmquerung TWL d 125 PE100-RC im Schutzrohr |
| 33 m | | Trinkwasserleitung d125 PE100-RC |
| 55 m | | Trinkwasserleitung d50 PE100-RC |
| 2 St | | Einschweißschieber d125 PE100 |
| 1 St | | Einschweißschieber d50 PE100 |
| 1 St | | Überflurhydrant DN 80 |
| 1 St | | Unterflurhydrant DN 80 |
| 5 St | | Hausanschlüsse Trinkwasser d32 PE100-TS |
| 70 m | | Erdarbeiten Gasleitung |
- g) Planungsleistungen:** entfällt
- h) Aufteilung in Lose** nein
- i) Ausführungsfrist: 25.06.2018 bis 26.10.2018**
- j) Nebenangebote:**
sind mit folgenden Bedingungen zugelassen:
Pauschalangebote zu Erdarbeiten werden ausgeschlossen.
Für Nebenangebote als Pauschalangebote ist die Abgabe von EP für jede Position erforderlich.

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Verdingungsunterlagen können komplett beim:
Ing.-Büro Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH,
Herderstraße 1, 98693 Ilmenau,
Tel. (0 36 77) 67 06 75 / Fax (0 36 77) 20 46 55
E-Mail: nr.ilmenau@t-online.de
schriftlich angefordert und eingesehen werden.
Ab Montag, dem 23.04.2018 erfolgt der Versand der Unterlagen.
Barabholungen sind gesondert zu vereinbaren.
Digital einsehbar: nein
- l) Kosten der Vergabeunterlagen:**
Der Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen beträgt inkl. Mehrwertsteuer, Versand und CD 45,- €. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet und ist unter dem Vermerk „Stadt Langewiesen, Breitscheid-Straße, Kanal, TWL, Gasleitung, 1. BA-2018“ auf das Konto des Ing.-Büros Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH zu überweisen:
IBAN: DE09 8207 0024 0448 4234 00
BIC: DEUTDE33HAN
Geldinstitut: Deutsche Bank AG, Ilmenau
- m) Teilnahmeantrag:** entfällt
- n) Angebotsfrist:**
Ende der Angebotsfrist ist am Mittwoch, den 16.05.2018, 11:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an:**
Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
- p) Angebotssprache:** deutsch
- q) Angebotseröffnung und zugelassene Personen bei Eröffnung der Angebote:**
Mittwoch, den 16.05.2018, 11:00 Uhr
Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
Versammlungsraum,
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- r) Sicherheiten:**
Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, ist eine unbefristete Bürgschaft von 5% der Auftragssumme zu erbringen. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen ist eine unbefristete Bürgschaft von 3% der geprüften Schlussrechnungssummen zu erbringen. Bürgschaften sind zu hinterlegen und werden nur als Bankbürgschaft bzw. Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers/Kreditinstitutes anerkannt.
- s) Zahlung:** gemäß VOB/B §16
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.
- u) Eignungsnachweise:**
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6a mit dem Angebot zu machen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter

der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben zu machen:

- Aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Folgende Unterlagen/Nachweise sind für das Bauteil 3 – E- und MSR-Technik mit vorzulegen:
- Nachweis Eintragung in das Installateursverzeichnis eines Energieversorgers.

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL - GZ 961 – Ausführungsbereich AK 2 sind zu erfüllen. Der Nachweis DVGW W3 pe ist zu erbringen. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Seitens des Bieters und seiner NAN sind die Erklärungen zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und zur ILO Kernarbeitsnorm abzugeben. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen nachweisen können.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**
Donnerstag, den 14.06.2018

w) **Vergabeprüfstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt,
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

gez. Seeber
Verbandsvorsitzender

gez. Thurmann
Geschäftsleiter WAV Ilmenau

Das Thüringer Bauhauptgewerbe 2017 im Ländervergleich

Das Thüringer Bauhauptgewerbe verzeichnete 2017 einen Umsatzanstieg von insgesamt 5,6 Prozent (2 195 Millionen Euro Umsatz). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik lag die Umsatzentwicklung in den Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen damit noch 1,1 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt der Neuen Bundesländer und 3,0 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt.

Bis Ende Dezember 2017 kam es im Thüringer Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vorjahr zu einem Beschäftigungszuwachs von 5,0 Prozent. In den Neuen Bundesländern lag die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen um 2,9 Prozent und deutschlandweit um 5,9 Prozent über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes.

Auch die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg in Thüringen um 3,6 Prozent an. Deutschlandweit wurden 4,7 Prozent und in den Neuen Bundesländern 0,6 Prozent mehr Stunden gearbeitet. Aufgrund des Umsatz- und Beschäftigungsanstieges erhöhte sich die Umsatzproduktivität in Thüringen von Januar bis Dezember 2017 nur um 0,6 Prozent gegenüber dem Ergebnis von 2016. Mit rund 155 Tausend Euro Umsatz je Beschäftigten fehlten zum Wert in den Neuen Bundesländern noch 9 Tausend Euro (164 Tausend Euro Umsatz je Beschäftigten) und zum Bundesergebnis (176 Tausend Euro Umsatz je Beschäftigten) 21 Tausend Euro. Die 2017 gezahlten Entgelte stiegen im Thüringer Bauhauptgewerbe um 6,7 Prozent. Sie stiegen in den Neuen Bundesländern um 5,4 Prozent und deutschlandweit um 7,8 Prozent an.

Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse

Baugewerbe in Thüringen 2017 erzielte fast 5 Prozent Umsatzanstieg

Die Thüringer Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten des Baugewerbes insgesamt erzielten im Jahr 2017 einen Gesamtumsatz in Höhe von 3,3 Milliarden Euro. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik, bei zwei Arbeitstagen weniger, 152 Millionen Euro bzw. 4,9 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2016. Erreicht wurde das Ergebnis 2017 im Durchschnitt mit 551 Betrieben und 23 431 Beschäftigten.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes erreichten einen Umsatz von 2 195 Millionen Euro. Das waren rund 117 Millionen Euro und damit 5,6 Prozent mehr als im Jahr 2016.

Die Betriebe des Ausbaugewerbes erwirtschafteten einen Umsatz in Höhe von 1 061 Millionen Euro und lagen damit um 36 Millionen Euro bzw. um 3,5 Prozent über dem Vorjahreswert.

Durchschnittlich waren 2017 im Baugewerbe 928 Personen mehr beschäftigt als 2016 (4,1 Prozent). In den Thüringer Betrieben des Bauhauptgewerbes stieg die Anzahl der Beschäftigten auf 14 209 Personen (+681 Personen bzw. +5,0 Prozent). Im Thüringer Ausbaugewerbe stieg die Anzahl auf 9 223 Personen an. Gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt waren das 248 Personen bzw. 2,8 Prozent mehr.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) erreichte im Baugewerbe 2017 insgesamt eine Höhe von 139 Tausend Euro; 0,7 Prozent mehr als im Jahr 2016. Die Betriebe des Bauhauptgewerbes erwirtschafteten mit 155 Tausend Euro einen um 0,6 Prozent höheren Umsatz je Beschäftigten als im Jahr 2016. Das Ausbaugewerbe lag mit 115 Tausend Euro Umsatz je Beschäftigten um 0,7 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik –
Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
– Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de
– Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)



Schillerstraße 5 a
98554 Benshausen

Telefon: (03 68 43) 7 08 30

Telefax: (03 68 43) 6 01 26

E-Mail: werner-gaertner-bau@t-online.de

Internet: www.werner-gaertner-bau.de

Folgende Leistungen führen wir aus:

- Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub
- Baggararbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Außenanlagen